



# MACHT. RAHMEN. SINN. TRANSAKTIONSANALYSE 2021

1. ONLINE KONGRESS DER DGTA

14.-15. MAI



Programmheft zum 1. Online Kongress der DGTA 14.-15. Mai 2021

DGTA Tag online am 13. Mai 2021

TA- Lehrendenkonferenz: 10.00- 13.00 Uhr

TA- Anwender\*innenkonferenz 10.00- 13.00 Uhr

DGTA-Mitgliederversammlung: 14.00- 17.00 Uhr

## KONGRESSVERANSTALTER - HERAUSGEBER

Deutsche Gesellschaft für Transaktionsanalyse e.V.

Silvanerweg 8 , 78464 Konstanz

[www.dgta.de](http://www.dgta.de) [gs@dgta.de](mailto:gs@dgta.de)

## DGTA KONGRESSBÜRO

Sylvia Maggi

Bahnhofstraße 2  
78351 Bodman-Ludwigshafen  
Tel. 07773/920431

[www.dgta-kongress.de](http://www.dgta-kongress.de)

**Jetzt ANMELDEN zum ONLINE-KONGRESS!**

Programmheft Sylvia Maggi

<b>Grußworte</b>	<b>Seite 4 - 7</b>
<b>Gesamtübersicht</b>	<b>Seite 8 - 9</b>
<b>Eröffnungsvortrag / Keynotes</b>	<b>Seite 10 - 11</b>
<b>Freitag - Workshops und Vorträge</b>	<b>Seite 12 - 27</b>
<b>Samstag - Workshops und Vorträge</b>	<b>Seite 28 - 44</b>
<b>Online - Einführungskurs in die Transaktionsanalyse</b>	<b>Seite 45</b>
<b>Liste der Referenten und Referentinnen</b>	<b>Seite 46 - 47</b>
<b>Anzeigen</b>	<b>Seite 48 - 54</b>

**WIR HABEN DIE URSPRÜNGLICHEN WORKSHOP / VORTRAG NUMMERIERUNG VOM PRÄSENZ KONGRESS ÜBERNOMMEN, DESHALB GIBT ES KEINE DURCHGÄNGIGE REIHENFOLGE DER WORKSHOPS UND VORTRÄGE.**

## TERMINKALENDER DER DGTA

25.06.2021 Fachtag Psychotherapie Frankfurt/Main

01.10. - 02.10.2021 Fachtag der Fachgruppe Beratung in Stuttgart

27.05. - 29.05.2022 - 41. DGTA-Kongress "Toleranz und Respekt - für ein friedvolles Miteinander" in Osnabrück

23.09. - 24.09.2022 - Netzwerktreffen und Fachtag Transaktionsanalyse und Spiritualität

19.05. - 21.05.2023 - 42. DGTA-Kongress in Lindau

## MACHT. RAHMEN. SINN

Liebe Kongressbesucher,

unser 40. DGTA Kongress wird eine Premiere.

Sie sind herzlich eingeladen, beim ersten virtuellen DGTA-Kongress dabei zu sein. Wir freuen uns sehr, Sie zu diesem ganz besonderen Event in ebenso besonderen Zeiten begrüßen zu dürfen.

Die Umstände der Corona-Pandemie führen dazu, dass wir uns nicht wie gewohnt persönlich treffen können. Umso mehr sind wir dem Kongress-Team sehr dankbar, dass sie uns nach nur wenigen Wochen Bearbeitungszeit ein alternatives Konzept im neuen Format anbieten: Intensiv, interaktiv und online.

Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse wollen auch und gerade in bedrückenden Zeiten niemals auf Austausch und Begegnung verzichten, auch in den Zeiten dieser Pandemie nicht! Kommunikation, Begegnung und Kreativität im neuen Kongressrahmen!

Die Online-Durchführung ist mit weniger Zeit- und Kostenaufwand verbunden, was uns hoffen lässt, dass noch viel mehr Kolleg:innen als sonst die Gelegenheit nutzen, sich mit uns zu vernetzen. Allen voran unsere DGTA Mitglieder.

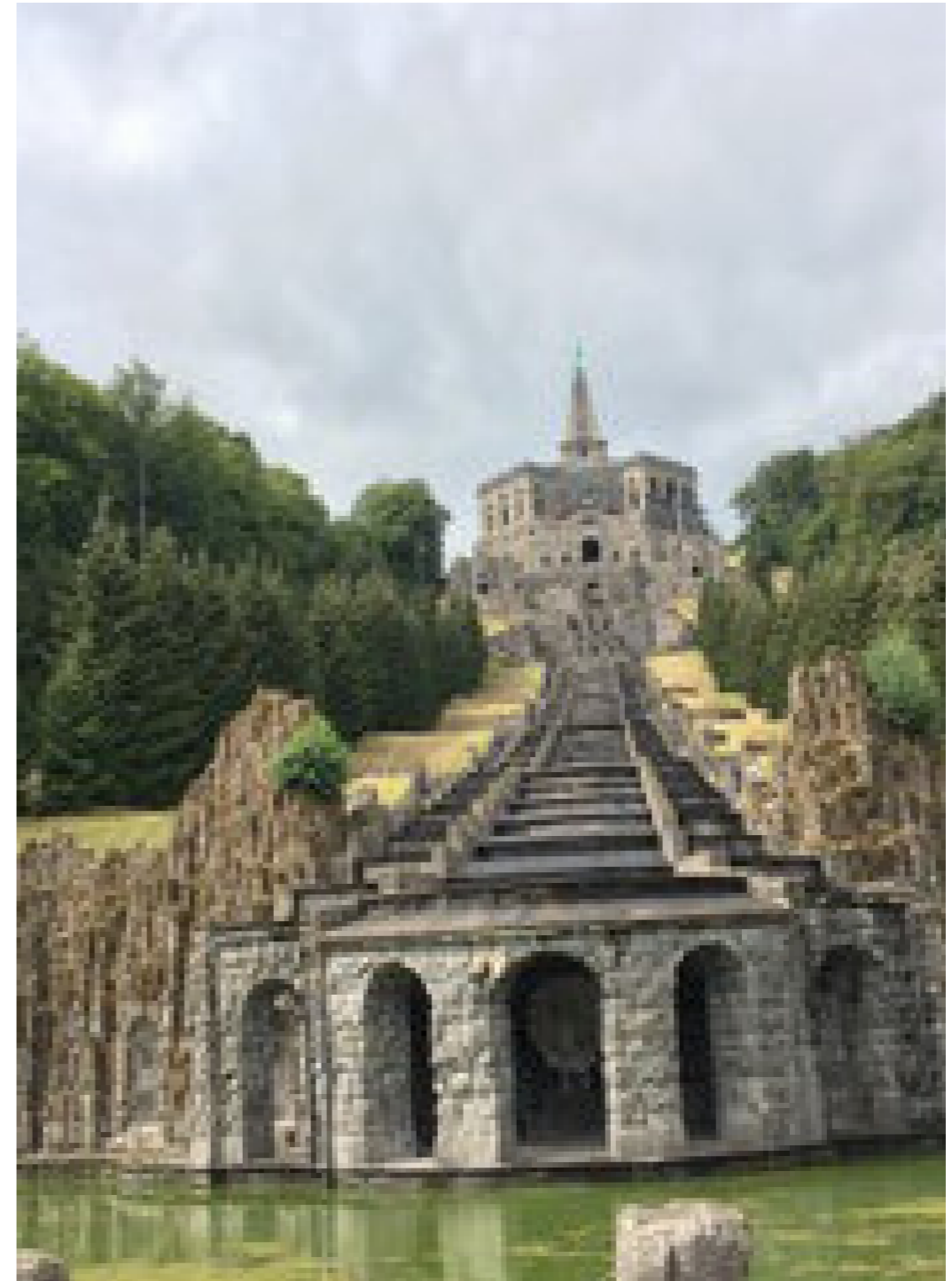
Lassen Sie uns gemeinsam den DGTA Kongress macht- und sinnvoll im neuen Rahmen gestalten.

Wir alle sind schon gespannt, welches abwechslungsreiche und spannende Programm uns dieses Jahr erwartet. Ich weiß, keine Videokonferenz und kein Onlineseminar kann den unmittelbaren persönlichen Kontakt ersetzen. Doch ich bin mir sicher, dass diese zwei Tage im Mai 2021 für uns alle ein Gewinn sein werden!

Ganz gleich, von wo aus Sie am Kongress teilnehmen: Ich wünsche Ihnen interessante Begegnungen, hilfreiche Denkanstöße und natürlich – was niemals auf der Strecke bleiben darf – viel Spaß!



Für den Vorstand DGTA e.V.  
 Christine Behrens, Hamburg  
 1. Vorsitzende



[ZURÜCK](#)

## GRUSSWORTE VOM

## KONGRESS-TEAM KASSEL

Als wir im Dezember 2019 mit großer Begeisterung die Vorbereitung des DGTA Kongresses 2021 in Kassel übernahmen, wussten wir noch nichts von Hygieneregeln und social distancing als Schutzmaßnahmen. Wir träumten unseren Traum von einem TA-Kongress: NÄHE. KUNST. ENTWICKLUNG. waren die Eckpfeiler unseres Planungsentwurfs.

Dann erreichte uns die Pandemie und warf uns aus unserem bekannten Kongressrahmen. Wir waren durch die harte Grenze von Corona herausgefordert, einen neuen Rahmen zu entwickeln, der Raum gibt für neue Ideen. Und plötzlich entdeckten wir in unserem Kongressvorbereitungsteam, wie viel Inspiration unter uns entstand und dadurch auch Lust, unsere Macht zu gestalten auf neue Art in die Hand zu nehmen. MACHT . RAHMEN . SINN . Das machten wir zum Kongressthema.

In diesen drei Dimensionen konnten wir unter uns in der Krise Kreativität entstehen lassen. Herausgekommen ist ein Konzept, das als Antwort auf Corona, auf gegenwärtige Digitalisierung in der Gesellschaft und auf unser Bedürfnis nach Gemeinschaftserleben im Kongress eine Doppelstruktur geformt hat: den Präsenzkongress in Kassel und den parallelen Online-Kongress. Beide Kongressarten finden gleichzeitig statt und werden durch Streaming-Veranstaltungen vor Ort verbunden.

Unsere mutige Antwort auf Corona ist ein Präsenzkongress in den wunderschönen Räumen des Kongress-Palais, der wegen Corona auf 400 Teilnehmende begrenzt ist. Um die Auswirkungen der Hygieneregeln transaktionsanalytisch zu kreuzen, haben wir Strukturen für sinnliche Räume, für Documenta-inspirierte Spaziergänge, für kreative Begegnungen geschaffen, die von zahlreichen Referent\*innen mit hohem Engagement mit Leben gefüllt werden.

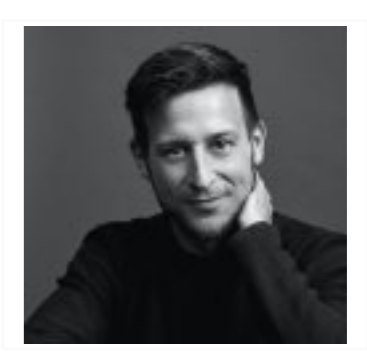
Unsere zweite machtvolle Antwort auf Corona und die damit einhergehende Veränderung unserer gesellschaftlichen Begegnungsformen ist der erste DGTA-Online- Kongress. Wir haben unter uns Expert\*innen gefunden, welche sowohl Technik als auch Konzeption mit viel Energie und Sachverstand in eine Form gegossen haben. Erfahrene Referent\*innen werden diese neuen Wege mit uns allen gehen. Wir werden neue Erfahrungen sammeln, wie Verbundenheit hergestellt werden kann zwischen beiden Formen, wie gemeinsamer Sinn erlebt werden kann.

Wir sind voller Zuversicht, dass unsere transaktionsanalytische Haltung der Co-Kreativität machtvoll ist und auch eventuelle Störungen in Sinn transformieren kann.



Iris Faßbender

Rechts von oben: Ralf Faßbender, Anette Dielmann, Amrei Störmer-Schuppner, Antonia Wiedekind, Barbara Beyer, Cornelia Eifler, Patricia Matt, Torsten Voller, Sven Golob, Dorothee Abrell, Heike Müller-Lorenz, Michael Bone Gabriele Schneider, Heike Müller, Mareen Zywitzki



ZURÜCK

## DGTA TAG AM DONNERSTAG - 13. MAI 2021

TA- Lehrendenkonferenz: 10.00- 13.00 Uhr

TA- Anwender\*innenkonferenz 10.00- 13.00 Uhr

DGTA-Mitgliederversammlung: 14.00- 17.00 Uhr-

### FREITAG 14. MAI 2021

09.00 – 11.15 Kongresseröffnung &  
Vortrag: Friederike von Tiedemann, Diplom-Psychologin im Festsaal

WENN DIE SEELE RUHIG WIRD...- VERZEIHEN UND VERSÖHNNEN IN (PAAR-) BEZIEHUNGEN

11.15 – 11.45 Kaffeepause  
11.45 – 13.15 Workshops  
13.15 – 14.30 Bewegte Mittagspause: Wonderme & Yoga  
14.45 – 16.15 Workshops  
16.15 – 16.45 Kaffeepause  
16.45 – 18.15 Workshops

### SAMSTAG 15 MAI 2021

08.00 – 08.45 YOGA - Mit allen Sinnen in den Tag  
09.00 – 10.30 Workshops  
10.30 – 11.00 Kaffeepause  
11.00 – 12.30 Vortrag: Christian Mihr -  
Journalist und Geschäftsführer bei Reporter ohne Grenzen im Festsaal

KEINE FREIHEIT OHNE PRESSEFREIHEIT. WARUM DAS GERADE IN ZEITEN EINER PANDEMIE SINN MACHT!

12.30 – 13.30 Mittagspause  
13.30 – 15.00 Workshops und TA-Theorie in Bewegung WS 1.1  
15.00 – 15.30 Kaffeepause  
15.30 – 17.00 Workshops/Vorträge und Ethikkommission WS 47  
17.15 - 18.30 Verleihung des DGTA Lifetime-Awards –  
EHRUNG FÜR DAS LEBENSWERKS (FESTSAAL)  
17.15 - 18.30 Feedback, Goodbye und Übergabe an Osnabrück

Über den Ablauf der Workshop-Registrierung erhalten Sie am 26. April nähere Informationen!

Jetzt ANMELDEN zum ONLINE-KONGRESS!

FREITAG 14. MAI 2021		SAMSTAG 15. MAI 2021	
08.00	Ankommen und Begegnung: wonder.me	8:00	Ankommen und Begegnung: wonder.me & Yoga,...
09.00	Kongresseröffnung & Vortrag Friederike von Tiedemann	09.00	Workshops 27-29-30-32-33 52-919-920- 921-922-924
		10:30	Kaffeepause
11.15	Kaffeepause	11.00	Vortrag Christian Mihr
11.45	Workshops 1-2-4-5- 901-902-903 904-905-906	12:30	Mittagspause
13.15	Mittagspause	13:30	Workshops 0-35-36-37-38 40-42-48-50 51-54-1.1
14.00	Bewegte Mittagspause: wonder.me & Yoga	15:00	Kaffeepause
14:30		15:30	Workshops 31-34-43-46-47 59-61-62-63 908-917-923
14.45	Workshops 8-11-12-14 15-16-907-909 910-911-912	16.15	Kaffeepause
16.15	Kaffeepause	16.45	Workshops 7-18-19-20 21-56-913-914 915-916-918
16.45	Workshops 7-18-19-20 21-56-913-914 915-916-918	17.00	
18.15	Abschluss des 1. Tages	17.15	Life Time Award Verleihung & Abschied mit Übergabe an Team Osnabrück
		18:30	

ZURÜCK

## „WENN DIE SEELE RUHIG WIRD...“VERZEIHEN UND VERSÖHNEN IN (PAAR)- BEZIEHUNGEN

### Friederike von Tiedemann

Es ist so gut wie unvermeidlich, dass in Paarkonstellationen, die auf Dauer angelegt sind, die Partner einander verletzen und so ihre Beziehung belasten. Damit geraten beide Partner unweigerlich in nicht enden wollende gegenseitige Vorwürfe und Streitereien. Dies schadet im Laufe der Zeit ihrer Liebe und mündet nicht selten in Trennungen. Ausbleibende Versöhnung erschwert zudem eine kooperative Elternschaft oft über Jahre hinweg, gefährdet nachweislich das Kindeswohl und die eigene körperlich-seelische Gesundheit. Die Fähigkeit zur Aussöhnung ist somit eine zentrale Kompetenz, damit Beziehungen auf Dauer beständig und gesund bleiben. In unserer Therapie- und Beratungsarbeit ist es ein wichtiges Thema, an dem wir nicht vorbeikommen, wenn wir professionelle Hilfe leisten wollen. Der Vortrag beleuchtet wichtige Erkenntnisse der Versöhnungsarbeit mit Paaren und Einzelkunden und stellt ein Konzept zur gezielten Steuerung von Versöhnungsprozessen vor.



#### Kurzvita

Friederike von Tiedemann, Dipl. Psych. Psychologische Psychotherapeutin, Leitung des Hans Jellouschek Institutes Freiburg-Hamburg (HJI), Lehrende für Systemisch-Integrative Paartherapie und Supervision an unterschiedlichen Weiterbildungsinstitutionen im deutschsprachigen Raum, Lehrtrainerin und Beraterin von Führungskräften und Teams, Privatpraxis für Einzel- und Paartherapie, Coaching und Supervision, Buchautorin

#### Veröffentlichungen

„Das Geheimnis dauerhaften Glücks“, Kreuz Verlag (2011)  
 „Schätze in den Trümmern finden“ in L. Reddemann: Zeiten des Wandels, Kreuz Verlag (2013)  
 „Versöhnungsprozesse in der Paartherapie. Ein Handbuch für die Praxis“ mit DVD (2017) Junfermann Verlag

## KEINE FREIHEIT OHNE PRESSEFREIHEIT.

### WARUM DAS GERADE IN ZEITEN EINER PANDEMIE SINN MACHT!

### Christian Mihr

Die Covid-19-Pandemie hat weltweit eine Gesundheitskrise ausgelöst, hat aber auch gravierende Auswirkungen auf die Pressefreiheit. Denn was wir wissen, das wissen wir aus den Medien und das offenbart in Diktaturen und autoritären Systemen oft auch ein Versagen staatlicher Gesundheitspolitik. Regierungen halten Informationen über das Ausmaß der Pandemie zurück. Manche Regime versuchen, die Berichterstattung zu manipulieren. Journalistinnen, Journalisten und ihre Redaktionen werden festgenommen oder angefeindet, weil sie unabhängige Informationen über Virusbekämpfung veröffentlichen. Eine kleine Weltreise der Pressefreiheit zeigt, dass die größten Feinde der Pressefreiheit im Rahmen der Covid 19- Pandemie einmal mehr ihr wahres Gesicht gezeigt



#### Kurzvita

Christian Mihr ist seit 2012 Geschäftsführer des Deutschland-Büros der internationalen Menschenrechtsorganisation Reporter ohne Grenzen (RSF) die weltweit die Pressefreiheit verteidigt sowie verfolgte Journalistinnen und Journalisten unterstützt. Thematisch interessiert er sich insbesondere für Internetüberwachung und Zensurumgehung, Internet Governance, Medienpluralismus in der digitalen Welt und Geheimdienstkontrolle im digitalen Zeitalter. Regional interessiert er sich vor allem für Kolumbien, Ecuador, Chile, Belarus und Russland. Er beschäftigt sich zudem sehr viel mit der Situation des Journalismus in der Türkei. Vor seiner Tätigkeit bei RSF war er mehrere Jahre Journalist bei Print- und Onlinemedien in Deutschland und Ecuador sowie Dozent in der journalistischen Weiterbildung für eine deutsche Stiftung in Südrussland. Bis heute ist er als Dozent in der journalistischen Weiterbildung und als Lehrbeauftragter zu Fragen der Internet- und Medienregulierung an verschiedenen Hochschulen tätig. Er studierte Journalistik, Lateinamerikanistik und Politikwissenschaft an der Katholischen Universität Eichstätt und der Universidad de Santiago de Chile. Er ist u.a. Mitglied im Kuratorium des Deutschen Instituts für Menschenrechte sowie des Leibniz-Instituts für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut.

#### Veröffentlichungen

Am besten hier nachschauen! [www.reporter-ohne-grenzen.de](http://www.reporter-ohne-grenzen.de)

ZURÜCK

**1 Workshop****11:45 -13:15****ONLINERAUM VR1**

ANETTE DIELMANN LUISE LOHKAMP GUNDULA KRAWCZYK-WÖHL

**Ich-Entwicklung für Führungskräfte und (Agile) Coaches - Sinnvolle Interventionen, die zur Ich-Entwicklung einladen**

Führungskräfte und (Agile) Coaches sind gefordert, Mitarbeitende und Teams in agilen Prozessen in sinnvollem Rahmen auszubalancieren. Der Erfolg dieser Führungs- und Beratungsarbeit ist von der Entwicklungsstufe (Reife) abhängig. Inwieweit gelingt es, eigene reflektierte Maßstäbe von Sinn, Rahmen und Macht zu definieren und zunehmend autonom zu handeln.

Thomas Binder hat basierend auf Forschungsergebnissen von Jane Loevinger und Robert Kegan den Ansatz der Ich-Entwicklung weiterentwickelt. Entwicklung ist mehr als ein Zuwachs an Know-How und Fähigkeiten - sie ist insbesondere die Transformation der Persönlichkeit.

In unserem Workshop zeigen wir, wie Führungskräfte und Coaches durch spezifische Interventionen eingeladen werden können, sich in die nächste Entwicklungsstufe hinein zu entwickeln. Mit zunehmend größerem Repertoire im Umgang mit der Umwelt entwickeln sich persönliche Reife und Autonomie, die in modernen Arbeitsformen erfolgsentscheidend sind.

Ziel: Teilnehmende

- lernen Grundlagen der Theorie der Ich-Entwicklung kennen
- erfahren Ansätze zur Unterstützung der Reifeentwicklung
- wenden diesen Ansatz an.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Organisation/Management

**2 Workshop****11:45 -13:15****ONLINERAUM VR2**

DR. JOHANN SCHNEIDER

Die natürliche Scham - Movers für Achtung, Würde, Werte, Identität und Integrität.

Scham wird meistens in Form von Beschämung eingesetzt, um über andere Menschen, Lebewesen, Organisationen und die Natur zu beherrschen und zu bestimmen (Macht). Das daraus erfolgte Beschämt-Sein wird meist als Scham bezeichnet, überwiegend mit negativen Gefühlen assoziiert und tabuisiert. Es lässt sich jedoch die natürliche oder ursprüngliche Scham von Beschämt-Sein, Beschämen und Beschämung, den unmittelbaren dysfunktionalen Ersatzverhaltensweisen der natürlichen Scham, unterscheiden (Rahmen). Die natürliche Scham ist für die Beziehungsgestaltung von entscheidender Bedeutung, da sie die Energie dafür bereitstellt, sich selbst als Teil des Kosmos zu definieren, stimmige Nähe und Distanz herzustellen, Werte zu entwickeln Identität und Integrität zu erlangen (Sinn). Ich stelle eine Systematik der Scham vor, die natürliche und dysfunktionale Scham begrifflich voneinander unterscheidet. Ich erörtere mit ihnen die Erscheinungsweisen von und den Umgang mit Scham, Beschämt-Sein und Beschämen. Mein Anliegen ist es, das entscheidende Movers hinter der O.K.-Kultur der Transaktionsanalyse sichtbar, hörbar, spürbar und handhabbar darzustellen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

I

**4 Workshop****11:45 -13:15****ONLINERAUM VR4**

CORNELIA WILLI

Macht.Aggression.Sinn - in welchem Rahmen?

In welchem Rahmen findet meine Aggression Platz?

Oder sprengt sie den Rahmen?

Hat meine Aggression Macht über mich? Oder fühle ich mich ohnmächtig?

Wie fühlt es sich an, den eigenen Rahmen abzustecken? Und wie fühlt es sich an, wenn andere diesen Rahmen testen?

Wir befassen uns wohlwollend mit unseren aggressiven Impulsen. Wir erarbeiten Möglichkeiten, konstruktiv mit diesen Regungen umzugehen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**5 Workshop****11:45 -13:15****ONLINERAUM VR5**

BEA SCHILD

**Was ist unterstützend bei Psychose**

In mehrjähriger Arbeit, vielen Interviews (auch mit TA-ler/-innen), gelesenen Büchern und Artikeln sowie eigenen Erfahrungen entsteht ein Buch zur Frage der Unterstützung von Vulnerabelsten unter uns. In Anbetracht der heutigen politischen Lage soll es mithelfen, Krankheit erträglicher und Stigmatisierung in verminderter Form erleben zu können. Das Buch deckt die grundlegenden Themen rund um Psychose aus Sicht verschiedener beteiligter Berufsrichtungen, Betroffener, Angehöriger, anderer Involvierter ab und beschäftigt sich mit besonderen Fragestellungen, wie Psychosen und Straffälligkeit, Psychosen und Sucht etc. mit dem Schwerpunkt auf Psychosen und Beziehungen, Macht in Beziehungen, sowie Psychosen und Traumatisierungen. Die Perspektive des Buches - was ist unterstützend? - steht dabei im Zentrum, ob es um Rahmen oder Rahmung, Sinn der Erkrankung, des Lebens oder Fragen des Erlebens und Partizipierens an Macht oder anderes geht. Die Workshop-Teilnehmenden sind zu Diskussionen, Erfahrungsaustausch und Übungen zum Thema eingeladen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

ZURÜCK

**901 Vortrag 11:45 -13:15 ONLINERAUM VR901**

MIRA CHRISTINE MÜHLENHOF

**Online-Vortrag: Zehn Skripte - neu verfilmt!**

Welche Rolle spielt die Persönlichkeit im unbewussten Lebensplan und wie beeinflusst sie das Denken, Fühlen und Handeln eines Menschen? Es gibt kaum ein anderes Tool, mit dem Selbstreflexion so tiefgehend möglich ist wie mit Hilfe des Enneagramms. Das Modell beschreibt sehr umfassend die Facetten von Persönlichkeit und ist viel mehr als eine Einordnung in eine Persönlichkeits- oder Typen-Schublade.

Ich studiere und lehre das Enneagramm seit annähernd 20 Jahren und habe daraus eine Coaching-Methode entwickelt. Während meiner TA-Ausbildung habe ich herausgearbeitet, dass das Enneagramm 10 verschiedene Skript-Konzepte beschreibt, die allesamt auf unbewusster Ebene wirksam sind.

2020 habe ich in Kooperation mit einem Schauspielteam aus Berlin die Enneagramm-Muster verfilmt und so den Versuch unternommen, die intrinsischen Motivationen zum Leben zu erwecken. In meinem Online-Vortrag werde ich nicht nur die Parallelen zwischen Skript-Konzept und dem Enneagramm herausarbeiten, sondern via Bewegtbild eindrücklich demonstrieren, um auch auf die energetischen Fingerprints der Muster eingehen zu können.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**902 Workshop 11:45 -13:15 ONLINERAUM VR902**

THOMAS NIEMANN CHRISTINE KOCKMANN

**„Und dann hat es Zoom gemacht“**

Spätestens die Pandemie hat vielen von uns deutlich gemacht, welche Chancen aber auch Begrenzungen digitale Workshop- oder Beratungsformate bieten. Wir laden Sie zu unserem Workshop ein, um angewandte TA-Modelle in digitalen Formaten gemeinsam zu reflektieren, neue Schritte in Richtung Digitalisierung zu denken

Unser Online-Workshop richtet sich an alle TA Anwender\*innen, die in Ihren Organisationswelten Erfahrungen mit digitalen Workshop -oder Beratungsformaten gesammelt haben und an einem Austausch interessiert sind.

Ziel des Workshops ist es auf der einen Seite einen Austausch über gesammelte Erfahrungen und auf der anderen Seite einen Reflexionsraum für Transaktionsanalyse im digitalen Rahmen zu ermöglichen. Welchen Sinn und welche Wirkungsmacht hat TA im digitalen Rahmen? Wir verstehen den Workshop als Impulsgeber für kreative neue Schritte im Kontext Transaktionsanalyse und digitaler Rahmen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**903 Workshop 11:45--13:15 ONLINERAUM VR903**

JÜRG BOLLIGER CHRISTIN NIERLICH

**TA-Themen im Rahmen eines Podcasts diskutieren**

Tauche mit uns in die Podcast-Welt ein!

Wir werden in diesem Onlineworkshop Erfahrungen und Erlebnisse mit unserem Podcast austauschen und einen Einblick in unsere Tätigkeit als Podcaster bieten.

Während des Workshops werden wir zwei Podcast-Episoden aufzeichnen. Du kannst zuschauen, zuhören und - wenn du magst - dich mit Fragen oder Beiträgen beteiligen.

Willst du mitbestimmen, über welche Themen wir uns in den Episoden im Workshop unterhalten?

Nutze dazu diesen Link: [transaktionsanalyse.online/kongress](https://transaktionsanalyse.online/kongress)

Wir freuen uns darauf, Hörerinnen und Hörer zu treffen und persönlich kennenzulernen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**904 Vortrag 11:45 -13:15 ONLINERAUM VR904**

GÜNTHER MOHR

**Eine gute Theorie bringt die beste Praxis**

Die "Transaktionale Analyse" wie sie der Vater der deutschsprachigen TA\_Theorieentwicklung Leonhard Schlegel nannte, hatte zu Beginn eine gute theoretische Reputation. Mittlerweile ist Einiges an Konkurrenz gekommen. Was braucht es heute, um theoretisch auf dem Level zu bleiben? Wie passen die Theorien von Markus Gabriel, Anders Reckwitz und Hartmut Rosa zur TA? Der Vortrag schlägt Thesen vor und bietet Diskussionsraum.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle



**905 Vortrag 11:45 -13:15 ONLINERAUM VR905**

PETER BREMICKER

**Wenn die Beziehung aus dem Rahmen fällt - Traumasensible Beratung in Paarbeziehungen**

In den vergangenen 40 Jahren haben unterschiedliche Konzepte die Paarberatung und Paartherapie im deutschsprachigen Raum geprägt. Jürg Willi beschrieb mit seinen Konzepten der Paar-Kollusion einen gleichartigen, unbewältigten Grundkonflikt, der von beiden Partnern in verschiedenen Rollen ausgetragen wird. Ein Partner übernimmt vornehmlich die regressive, der andere die progressive Seite. Hans Jellouschek integrierte in seine systemische Perspektive Konzepte der Transaktionsanalyse, tiefenpsychologische, humanistische und auch lerntheoretische Konzepte. Er ging von Entwicklungs herausforderungen und Phasen der Paarbeziehung aus. Die Konzepte von Ulrich Clement befassen sich mit verschiedenen Aspekten der Sexualität. Im Mittelpunkt steht das sexuelle Begehren eines Paares und die damit verbundene Paardynamik. Neben diesen bewährten Ansätzen richtet sich das Augenmerk in den vergangenen Jahren auf die unbewussten Prozesse in einer Paarbeziehung. Oft wird von Bindungstraumata gesprochen. Im Workshop beschreibe ich ein Konzept aus meiner Praxis der Traumasensiblen Arbeit mit Paaren auf dem Hintergrund von Bindungstraumata. Als Grundlage dient mir dabei das Konzept des Traum(a)-Hauses.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**906 Workshop 11:45 - 13:15 ONLINERAUM VR906**

DASA SZEKELY

Schatzsuche: Nutze die Macht deiner Physis und finde Sinn und Orientierung

Das Konzept Physis ist eins meiner liebsten. In der TA-Konzepte-Landschaft glänzt es nicht so wie es sollte, finde ich, weshalb ich euch dazu einladen möchte, es kennen- und lieben zu lernen. Für Berne ist Physis »die Kraft der Natur, die ewig danach strebt, die Dinge wachsen zu lassen und die wachsenden Dinge perfekter zu machen«. Physis ist demnach - jenseits von Drives, Strokes und Hungers - die Mutter aller Motivationen. Sie ist unser ursprünglichstes Wesen, unsere Essenz; sie ist Kraftquelle und Lustmotor. Diese Macht der Physis-Kraft können wir nutzen! Wir erleben uns fokussiert, ganz verbunden mit uns selbst - kraftvoll. Plötzlich geht's leicht! In meinem Workshop »Schatzsuche« geht es darum, einen Namen für diese Physis-Kraft zu finden, um dem eigenen Leben Sinn und Rahmung zu geben. In diesem Workshop werde ich eine Übung aus der Schatzsuche machen, oder zwei. Mal sehen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**Mittagspause von 13:15 bis 14:30**

Yoga 14:00 bis 14:30 ONLINERAUM VRYoFr1

Yoga in der Tradition von T. KRISHNAMACHARYA UND T.K.V. DESIKACHAR

CORNELIA EIFLER (ZERTIFIZIERTE YOGALEHRERIN (BDY))

Ich lade Euch ein, mit Stabilität und Leichtigkeit in den DGTA KONGRESS TAG zu starten. Im Yoga steht die individuelle sich vertiefende und weiterentwickelnde Erfahrung des Menschen im Mittelpunkt. Die Verbindung von Körper, Atem und Achtsamkeit im Üben, sowie ein bewusst geführter Atem sind wesentliche Elemente der Yogapraxis. Ihr benötigt keine Vorkenntnisse, denn Yoga passt sich den übenden Menschen an.

Bringt bitte eine Matte und bequeme Kleidung mit.

Freitag 14:00- 14:30 Uhr

Dauer: 45- 60 min

Teilnehmer: 15

**8 Workshop 14:45 - 16:15 ONLINERAUM VR8**

PROF. DR. HENNING SCHULZE DR. KLAUS SEJKORA

Macht.Rahmen.Sinn?

Hilfflosigkeit.Macht.Sinn!

Es ist ein weit verbreitetes Missverständnis, dass wir, keinen Zugang zu unserer Autonomie und damit auch keinen zu unserer Resilienz haben, wenn wir uns als hilflos erleben. Wehren wir uns gegen unsere Hilfflosigkeit lehnen wir das ab, was wir empfinden – ob wir das wollen oder nicht. So schränken wir unsere Autonomie erst recht ein. In der Hilfflosigkeit vermengen wir eine verschiedene Grundgefühle: Angst, Trauer, Schmerz, Scham. Durch das Annehmen unserer Hilfflosigkeit können wir die Emotionen, die mit ihr zusammenhängen, zulassen und erlangen mehr Bewusstheit über uns selbst. So schaffen wir uns wieder einen sichernden Rahmen für unsere Autonomie und unsere Resilienz. Im Workshop stellen wir unsere neue Landkarte der „Hilfreichen Hilfflosigkeit“ vor, die wir in unserem neuen, im Herbst 2021 erscheinenden Buch entwickeln.

Die Teilnehmer\*innen können mit ihren eigenen Hilfflosigkeiten in Kontakt kommen und erleben, wie hilfreich dies sein kann.

Wir arbeiten mit Inputs, Fallbeispielen, Übungen und Gruppendiskussionen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereiche: Alle

ZURÜCK

**11 Workshop**

14:45 - 16:15

ONLINERAUM VR11

ANNETTE WYLER-KRISCH

**Skripttheorie: Macht, Rahmen, Sinn?**

Mit der Skripttheorie haben wir eine gut einsetzbare Metatheorie, die uns hilft, die Gestaltung eines Lebens zu beschreiben und zu ergründen. Die Perspektiven und Ansätze hinsichtlich dieser Skript-Rahmungen werden seit langem unterschiedlich diskutiert, sie haben sich auch im Laufe der Jahre je nach gesellschaftlicher Entwicklung verändert. In diesem wollen wir darüber diskutieren, welche dieser Ansätze hilfreich sind, auch im Hinblick auf die großen Herausforderungen, die wir im Zuge der aktuellen Herausforderungen erleben. Wie können unsere Klienten und Patienten davon profitieren?

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Beratung, Psychotherapie

**12 Workshop**

14:45 - 16:15

ONLINERAUM VR12

PATRICIA MATT

**Sinn und Rahmen gelingender Trennungsprozesse - Abschiednehmen-Loslassen-Neuanfang**

Trennungen werden als sehr schmerzliche Prozesse erlebt. Der Trennungsentscheidung gehen Phasen voraus, in denen wichtige Grundbedürfnisse eines oder beider Partner über längere Zeit unerfüllt bleiben. Vorwürfe, Streitereien und Rückzug nehmen zunehmend Raum ein. Zärtlich erotische Begegnungen werden rar. Entscheidet sich ein Partner oder beide für eine Trennung, so stirbt die Hoffnung auf die Entwicklungsfähigkeit dieser Beziehung endgültig. Jetzt beginnt die Beziehungsverarbeitung, weil die Zeit allein nicht alle Wunden heilt.

Ziel des Workshops ist einen Rahmen aufzuzeigen, wie Trennungen positiv abgeschlossen werden können. Dazu beleuchte ich 3 grundlegende Schritte gelingender:

- das Aufarbeiten bestehender Verletzungen
- die Bereitschaft unerfüllt gebliebene Bedürfnisse an den Partner loszulassen
- die Entwicklung einer Verzeihens-Kompetenz anzugehen

Theoretische Grundlagen bilden das Konzept des Bezugsrahmens (E. Berne), sowie des Beziehungsvertrages (H. Jellouschek), ergänzt durch körpertherapeutische, traumasensible Ansätze (S. Porges). Gerne zeige ich auf, wie aufgearbeitete Verletzungsprozesse helfen die Kraft der Lebendigkeit in Liebe und Sexualität neu zu entfalten.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**14 Workshop**

14:45 - 16:15

ONLINERAUM VR14

MIKE BREITBART FRANK ECKLOFF

**Orientierende Rahmung macht Sinn. Pädagogische Präsenz und Transaktionsanalyse**

Pädagogische Präsenz befähigt, destruktivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen Grenzen zu setzen, ohne sich in Eskalationen und Machtkämpfe zu verwickeln oder resignativ nachzugeben. Gleichzeitig bietet sie Schutz als auch Halt und schafft somit einen orientierenden Rahmen, der Raum für Entwicklung ermöglicht.

Grundlegend für eine pädagogische Präsenz ist eine OK-Haltung, die auf jede Form von Gewalt, Macht, Dominanz und Strafe verzichtet.

Neben theoretischen Inputs zur pädagogischen Präsenz (Haim Omer), der OK-OK Kommunikation (Karen Pratt) sowie dem Modell der Erziehungsstraße (Jean Illsley Clarke) steht die praktische Verkörperung einer OK-Haltung und Präsenz im Vordergrund.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Bildung/Erziehung, Psychotherapie

**15 Workshop**

14:45 - 16:15

ONLINERAUM VR15

NORA BORRIS

**Verwundbarkeit. Verantwortung. Verbundenheit**

Mit den oben genannten Schlüsselwörtern lade ich zu einem Austausch über ein zeitgerechtes Menschenbild ein.

Die eigene Verwundbarkeit anzunehmen - in Verantwortung füreinander, in Verbundenheit und Solidarität - sehe ich als wesentliche Grundlage des Menschseins und Schlüssel zur Entwicklung an. Spüren wir diesen "drei V's" nach und fragen, wie sie zusammenhängen und wie sie zu uns sprechen, menschlich existenziell und praktisch in unseren unterschiedlichen Arbeitsfeldern!

Dazu werde ich euch Theorieimpulse vorstellen; ich vertrete einen Paradigmenwechsel im Menschenbild, in dem wir uns als Wesen mit körperlicher Bedürftigkeit in gegenseitiger Abhängigkeit anerkennen, in dem Beziehung und Verantwortung im Vordergrund stehen.

Zielgruppe:

Alle Anwendungsbereich: Alle

ZURÜCK

**16 Workshop****14:45 - 16:15****ONLINERAUM VR16**

SUSANNE ALT

**Autonomie im digitalen Zeitalter Macht Sinn**

Wenn der Autonomiebegriff nach Berne auf Organisationen angewendet wird, erlebe ich oft, dass gelebte Autonomie mit notwendiger Hierarchiefreiheit gleichgesetzt wird. Das passt dann gut zum Begriff der agilen Organisation, die auch mit wenig bis keiner Hierarchie auskommen will. Hierarchie in Unternehmen ist auch Ausdruck von gelebter Macht, die eingesetzt wird, um Mitarbeiter\*innen in Ihrer freien Gestaltung Ihres Aufgabenbereiches zu steuern. Macht das im Zeitalter von VUCA und Digitalisierung noch Sinn?

Ich möchte ein von mir weiter entwickeltes Autonomiekonzept im Organisationsbereich vorstellen und dies mit einem aktuellen Machtbegriff verknüpfen. Vielleicht stellen wir dann fest, dass Macht Sinn macht, wenn der Rahmen, in dem sich Mitarbeitende bewegen Autonomie nicht nur zulässt, sondern auch fördert. Ich freue mich über eine angeregte Diskussion dieser Gedanken.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Beratung, Organisation/Management

**907 Workshop****14:45 - 16:15****ONLINERAUM VR907**

UTA ROLL

**Macht Einsamkeit Sinn?!**

Durch die pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen der letzten Monate hat sich der soziale Rahmen, in dem wir gewohnt waren, uns zu bewegen, für viele Menschen massiv und unfreiwillig geändert. Welchen Einfluss hat dies auf das individuelle Wohlbefinden?

Während sich die einen eher beruhigt zurücklehnen, weil die äußere Erwartung zu üblichen Gewohnheiten des Beisammenseins kollektiv wegbricht, leiden andere unter dem Mangel an sozialem Miteinander.

In dem Workshop untersuchen wir, welche Aspekte aus der Transaktionsanalyse die eher mit Unbehagen konnotierte Befindlichkeit der Einsamkeit beschreiben und welche Handlungsoptionen sich für die Erschließung von Sinn ergeben.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**909 Workshop****14:45 - 16:15****ONLINERAUM VR909**

DR. HANS JOSS

**Welche Spuren hinterlässt Schule?**

Die Corona Pandemie zeigt eindrücklich, wie wichtig staatliche Schulen für Kinder und Jugendliche sind. Was erleben Heranwachsende während rund 10'000 Stunden Unterricht? Welche individuellen Erinnerungen und Gefühle bleiben haften, zum Teil bis ins hohe Alter?

Zur Frage nach den Wirkungen von staatlichem Unterricht gibt es erstaunlich wenig wissenschaftliche Langzeituntersuchungen.

Anhand einiger Gesprächsprotokolle zeige ich auf, wie wertvoll und informativ Rückmeldungen zur Frage: «Welche Spuren hinterlässt Schule?» für das öffentliche Schulsystem sein können.

Die Antworten setze ich in Beziehung zu einer gesetzlichen Rahmenbedingung:

«Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und auf Förderung ihrer Entwicklung» (Art 11, Schweizerische Bundesverfassung).

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Bildung/Erziehung

Teilnehmerbegrenzung: 10

**910 Workshop****14:45 - 16:15****ONLINERAUM VR910**

WIEBKE KÖHN

Rahmen schaffen Sinn: Der Bezugsrahmen als kreativer Sinnstifter

Kohärenz zu schaffen ist das alltägliche Geschäft unseres Bewusstseins.

Wir wollen verstehen und erfahren auch immer wieder, dass es uns genau daran fehlt, an Verständnis.

„Du verstehst mich nicht!“, Verschwörungstheorien und Empathie sind Ausdruck davon, wie stark unser Bedürfnis nach Verständnis ist.

Der Bezugsrahmen ist ein wunderbares Modell, um die Grenzen unseres Verstehens, unseres Mitgefühls und unserer Bindungsfähigkeit auf die Spur zu kommen.

In diesem Online Workshop lade ich euch ein, dieses Modell näher zu verstehen, seine Triebkraft und seine Fallen, indem wir unsere Bezugsrahmen übereinander legen, Schnittmengen und Unterschiede entdecken und Bezüge zu unseren Erfahrungen und anderen angrenzenden Themen herstellen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

ZURÜCK

**911 Vortrag 14:45 - 16:15 ONLINERAUM VR911**

ARMIN WUNSCH

**Das System Orchester inspiriert. Basisdemokratische Arbeitsprozesse, Agilität statt Macht von Vorgesetzten**

Stellen Sie sich vor, Sie wären Musiker\*in in einem großen Sinfonieorchester. Nehmen Sie Platz im virtuellen Kongress-Sinfonieorchester, erfahren Sie mehr über die Einzigartigkeit der Zusammenarbeit eines Orchesters und lassen Sie sich vom künstlerischen Arbeitsprozess inspirieren! Dirigent\*innen gelten im allgemeinen Verständnis immer noch als Inbegriff eines machtvollen Chefs oder Anführers. Ein Mensch, dem man folgt und der mit einem gehörigen Schuss an Narzissmus als Stern dem musikalischen Fluss voransteht. Die Zeiten der Dirigenten-Despoten sind aber lange vorbei und die künstlerischen Prozesse folgen einem sensiblen agilen Zusammenspiel der individuellen Musiker\*innen. Das gemeinsame Fühlen und Erleben der Rhythmen und Harmonien, der intensive Kontakt und Austausch miteinander auf der Suche nach einer einzigartigen Interpretation, die kollektive Zusammenarbeit in einem Konzertsaal, der stetige Erfolgsdruck, das „sich zeigen und verletzlich machen“ in der musikalischen Darbietung, all das zeichnet die künstlerische Arbeit aus und lässt ein Konzert zu diesem großen Erlebnis für Publikum und Musiker\*innen gleichsam werden.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**912 Workshop 14:45 - 16:15 ONLINERAUM VR912**

RALF FASSBENDER IRIS FASSBENDER

**Blockaden lösen mit TA, PEP@ und Raumschiff Enterprise. sTAr trek trifft PEP© - Ressourcenorientierter Umgang mit Blockaden.**

Willkommen an Bord vom Raumschiff Enterprise! Wir begeben uns auf eine Expedition in gleich drei Galaxien: 1. TA und dem Konzept der Abwertungen, 2. PEP© und seinen 5 Lösungsblockaden und 3. dem Weltraum an sich, der ja in seiner Unendlichkeit relativ wenig Rahmen anbietet, weswegen die Begrenzung durch so ein Raumschiff recht praktisch ist. Abwertungen und Lösungsblockaden sind prächtig, mächtig. Fast so wie manche Außerirdische, die einem so auf einer Weltraum-Expedition begegnen. Eine Eskalation der Macht mit Phaserkanonnen ist da ebenso wenig hilfreich, wie das „Wegmachen“ von blockierenden Gefühlen. Da helfen galaktisch clevere Lösungen mit geschickter Selbststeuerungskompetenz. Diese stellen wir im Workshop vor: Vom Rykerschen Manöver der Enterprise über das Klopfen mit PEP© bis zum ressourcenorientierten Umgang mit Abwertungen. In praktischen Übungseinheiten vertiefen wir dies und gehen „dorthin, wo nie zuvor ein Mensch gegangen ist.“ (Zumindest nicht mit PEP©, TA und Raumschiff Enterprise in Kassel-online).

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**7 Workshop 16:45 - 18:15 ONLINERAUM VR7**

SONJA HOLZNER-MICHNA

**"Stuck in trauma time" - Innere Anteile und die Zeit-Raum-Orientierung unter traumatischen Einflüssen**

In der psychotherapeutischen Landschaft gibt es mehrere Konzepte, die sich mit pluralistischen Modellen der "Inneren Anteile" beschäftigen: Ich-Zustände und Kopfbewohner der TA, Ego-States in der Ego-State-Therapie, Teilpersönlichkeiten innerer Familiensysteme nach Schwarz.... Ebenso gibt es zu den Diagnosen Komplextrauma und dissoziative Identitätsstörung die strukturellen Spaltungsanteile, die sog. Alltagspersönlichkeiten und emotionalen Anteile. Gleich welche Modelle analytisch und therapeutisch zugrunde liegen: Unter traumatischen Bedingungen oder einschneidenden und frühen Lebensereignissen kann die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit so maßgeblich beeinträchtigt werden, dass innere Anteile den Bezug zu Realität in Zeit und Raum sowie über die Wahrnehmung der eigenen Persönlichkeit verlieren. Zur Aufarbeitung und Integration braucht es daher das Schaffen eines sinnstiftenden Narrativs mit Korrektur des Damals-und-Dort-Erlebens- und eine Neuorientierung aller Ich-Zustände im Jetzt. Einer theoretischen Einführung folgt eine Einladung zu einer Selbsterfahrung im Rahmen einer geführten Meditation/Übung zur Begegnung mit Inneren Anteilen.

Zielgruppe: Fortgeschrittene

Anwendungsbereich: Psychotherapie

**18 Workshop 16:45 - 18:15 ONLINERAUM VR18**

KIRSTEN JETZKUS GUGLIELMO MENON

**Der Familiäre Bezugsrahmen - Genogrammarbeit in der Beratung**

Genogramme erzählen Familiengeschichten, machen Beziehungen und Konstellationen sichtbar. In der Beratung von Einzelkunden, von Paaren oder auch von Familiensystemen können wir sie unter unterschiedlichen Fragestellungen untersuchen. Der strukturiert-analytische Blick auf die Herkunftsfamilie eröffnet neue Perspektiven. Durch die Visualisierung von Zusammenhängen lassen sich Familiengeheimnisse und wiederkehrende Muster entdecken, Ressourcen und Kraftquellen aktivieren. Unsere Klienten können in der Genogrammarbeit ein neues Verständnis für ihr Gewordensein entwickeln. Im Workshop erstellen wir einfach Genogramme, untersuchen sie in Verbindung mit Modellen der Transaktionsanalyse und reflektieren Möglichkeiten und Grenzen in unserer Beratungsarbeit.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

ZURÜCK

**19 Workshop****16:45 - 18:15****ONLINERAUM VR19**

ADELHEID KROHN-GRIMBERGHE

**Scham macht Sinn**

Schamgefühle kennt jeder und sie sind meistens unangenehm. Vielleicht ist das der Grund, warum wir uns nicht so gern damit befassen. Aber Scham und die Auseinandersetzung damit macht Sinn. Schamgefühle begleiten uns ab den frühen Entwicklungsprozessen bis heute. Jede Begegnung birgt potenzielles Schamerleben in sich. Oft bemerken wir Scham bei uns selbst und anderen nicht, realisieren nur mögliche Abwehrformen wie z.B. Rückzug, Wut, Angriff, Zynismus... Die Fähigkeit eigene Schamgefühle zu regulieren, entscheidet über die Entwicklung eines kohärenten Selbstgefühls, über den Mut sich zu zeigen, über Nähe und Distanz, über Entwicklung oder Lähmung. Dabei entscheidet die Dosis darüber, ob Scham uns zur Entwicklung herausfordert, unsere Autonomieentwicklung anregt oder schädigend bis zerstörerisch auf das Selbst wirkt. Was bedeutet das für den Umgang mit uns selbst und anderen, mit Klient\*innen, Ausbildungskandidat\*innen, Mitarbeitern etc.? In dem WS möchte ich Gedanken zum Thema Scham mit euch teilen und zur Selbstreflexion und zum Austausch anregen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**20 Workshop****16:45 - 18:15****ONLINERAUM VR20**

JÜRIG SCHLÄPFER

**„Was hindert uns am Machen?“ - „Mach was draus!“**

Unser Workshop geht den Bedeutungen der drei Begriffe nach. So dem Begriff der Macht. Wenn aus dem Substantiv „Macht“ ein Verb wird „machen“, dann wird's wohl meistens dynamischer und lebendiger, pulsierender. Wir betrachten den Rahmen, vorwiegend den transaktionsanalytischen Bezugsrahmen. Ist dieser festgelegt, ist er wandelbar? Und schließlich geht es um den Sinn unseres Lebens. Ich werde transaktionsanalytische Modelle in den Mittelpunkt stellen und gleichzeitig auch einige graphologische Elemente erläutern. Die Frage „Was gibt mir Sinn in meinem Leben?“ steht im Mittelpunkt. Erkennt man Veränderung an veränderten transaktionsanalytischen Modellen, sieht man solche Veränderungen auch in der Handschrift? Vielleicht auch in einem Langzeit-Vergleich von Schriften aus verschiedenen Lebensphasen? Es besteht die Möglichkeit, dass TN eine vor Jahren angefertigte Handschrift mitbringen und wir diese mit einer gegenwärtig entstandenen Handschrift vergleichen und anhand dieser beiden Schriftproben (Langzeitvergleich) über Macht, Rahmen und Sinn transaktionsanalytisch und graphologisch eine Diskussion, ein Gespräch, eine Supervision führen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**21 Vortrag****16:45 - 18:15****ONLINERAUM VR21**

MIRA CHRISTINE MÜHLENHOF

**Der Rahmen des Lebens - Enneagramm und TA als Dream-Team**

Persönlichkeit oder Freiheit? Freier Wille oder Skript? Engt uns der Rahmen unseres Lebens ein oder gibt er uns Halt? Und welche Rolle spielt die Persönlichkeit dabei? Während der Ausbildung in Transaktionsanalyse habe ich begonnen, die TA mit dem Enneagramm zu verbinden. Eine der größten Parallelen konnte ich zwischen dem Konzept des Skripts und den verschiedenen Psychodynamiken, wie sie im Enneagramm beschrieben werden, entdecken. Das alte Persönlichkeitsmodell beschreibt zehn intrinsische Motivationen, die wie ein roter Faden dauerhaft das Denken, Fühlen und Handeln eines Menschen beeinflussen. Eric Berne selbst hat keine feste Anzahl von Skripten definiert, in der TA werden heute weit über hundert Spiele und Skripts beschrieben. In meinem Vortrag stelle ich die Idee vor, dass sich diese Vielzahl auf zehn grundsätzliche Skript-Systeme reduzieren lässt. In meiner Arbeit als Enneagramm-Lehrerin und -Coach lasse ich schauspielerische Elemente einfließen, die ich während des Vortrags live auf der Bühne zeigen und per Videosequenzen einblenden werde.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**913 Workshop****16:45 - 18:15****ONLINERAUM VR913**

NICOLAS ROSENZWEIG

**Machtkonzepte in Organisationen verstehen mit TA**

Das Thema Macht wird seit jeher kontrovers diskutiert. Mit der Unterstützung der TA Modelle kann uns eventuell schneller als anderen auffallen, wie wir zu dem Thema stehen und damit umgehen. Wie Führungskräfte die Ausübung von Macht erleben und sich verhalten, besonders in unserer digitalen Welt, dieser Frage bin ich in meiner Masterarbeit nachgegangen. Wir lernen in unserem Workshop eine Auswahl an wissenschaftlichen Modellen mit Organisationskontext zum Thema Macht kennen. z. B. hat der deutsche Sozialwissenschaftler Luhmann geschrieben, das Macht ein Kommunikationsprozess ist - und was hat das jetzt mit TA zu tun? Dieser Frage gehen wir in unserem Workshop nach.

Zielgruppe: Fortgeschrittene

Anwendungsbereich: Organisation/Management

**56 Workshop 16.45 - 18:15 ONLINERAUM VR56**

CLAUDIA SCHEURENBRAND ANETTE WERNER

**Wechseljahre - wenn Frauen aus dem Rahmen fallen - Wechselrahmen**

Thema oder Tabu - die Wechseljahre der Frau  
 ...in diesem Workshop gehen wir dem nach und nutzen für Analyse und Umgang ein altbekanntes Instrument: die Abwertungsmatrix. Das besondere daran ist, dass uns diese als begreifliches Modell vorliegt anhand dessen wir einzelne Bezugsrahmen zum Thema explorieren können und dann Schritt für Schritt Existenz, Bedeutung, Optionen und eigene Potentiale entwickeln.  
 Eigene Erfahrungen und Fallbeispiele aus der eigenen Beratungspraxis dienen als Leitfaden der Muster, denen wir nachgehen und für die wir neue Sichtweisen finden.

Zielgruppe: Alle Anwendungsbereich: Beratung

**914 Workshop 16:45 - 18:15 ONLINERAUM VR914**

JÜRG BOLLIGER MANUELA SCHMID

**Ich bin hochsensitiv und ok**

Hochsensibilität, Hochsensitivität, erhöhte Neurosensitivität - drei Bezeichnungen, die das Gleiche meinen. Wir erläutern im Onlineworkshop, worum es geht und stellen vier Sensivitätstypen vor. Anschließend unterhalten wir uns darüber, wie die Transaktionsanalyse hilfreich sein kann, einen guten Umgang mit der eigenen Hochsensitivität und derjenigen von anderen zu finden.

Zielgruppe: Alle Anwendungsbereich: Alle

**916 Workshop 16:45 - 18:15 ONLINERAUM VR916**

TILL SCHLULZ-ROBINSON

**Was motiviert den/die Sportler\*in? Ein Workshop zu Sinn und Motivation**

In diesen Online-Workshop wird ausgehend von der Frage "Was motiviert den/die Sportler\*in"? Die menschliche Motivation interdisziplinär aus der Sicht der Transaktionsanalyse und der Sportwissenschaft betrachtet. Wieso schaffen es so viele Sportler\*innen, ganz gleich auf welchem Leistungs-Niveau, sich immer wieder zu motivieren? Und was bedarf es, für die Erhaltung ihrer sportlichen Motivation?

Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen wird zunächst ein Sinn-Konzept erörtert. Danach wird ein neues Modell zur Motivationsanalyse vorgestellt und durch praktische Beispiele veranschaulicht. Dieses Seminar richtet sich nicht nur an TA'ler\*innen, die Sport treiben oder dieses vielleicht anstreben. Sondern an alle die ihren inneren Schweinehund mal genauer hinterfragen wollen oder ein neues Coaching-Tool kennenlernen möchten.

Zielgruppe: Alle Anwendungsbereich: Beratung

**915 Workshop 16:45 - 18:15 ONLINERAUM VR915**

ADELHEID KÜHN MARIE-LUISE HAAKE

**Die (Selbst) Erzählungen des Lebens - Eine kontinuierliche Sinnsuche, ein Anpassungsprozess oder beides?**

Wir erzählen uns und anderen die Geschichten unseres Lebens immer wieder neu. Das geht mit dem kontinuierlichen Prozess der Identitätsentwicklung in den verschiedenen Bereichen unseres Lebens einher. Wir versuchen damit eine innere und äußere Kongruenz herzustellen. Das gibt Halt und beantwortet die Fragen nach dem existentiellen Sinn.  
 In Zeiten, in denen das nicht gelingen will, fragen Menschen nach Psychotherapie und Beratung. Damit werden diese Disziplinen zu „Sinnsuche-Begleitern“, die Menschen darin unterstützen ihren Rahmen zu erweitern oder aus einer blockierenden Enge herauszutreten. Das kann dann den Therapeuten\*innen und Berater\*innen Sinn geben.  
 Wir nähern uns dem Thema aus unterschiedlichen Richtungen und laden die Teilnehmer\*innen zu diesem erweiterten Dialog ein. Ausgehend von einem Fallbeispiel stellen wir in Theorie – Inputs die gemeinsame Sinnsuche vor. Sie beleben, begründen und rahmen den Dialog und erweitern den gemeinsamen Wahrnehmungsradius.

Zielgruppe: Alle Anwendungsbereich: Alle

**918 Workshop 16:45 - 18:15 ONLINERAUM VR918**

LILIANE GRANDPIERRE

**Online-Workshop: Der notwendige Rahmen für virtuelle Team-Zusammenarbeit**

Bedingt durch die Pandemie mussten sich viele Teams plötzlich komplett auf die virtuelle Zusammenarbeit umstellen. Oftmals wurde sich wenig Zeit genommen, um der veränderten Situation einen neuen gemeinsamen Rahmen zu geben und neue Zusammenarbeits-Regeln zu definieren. Das ist nicht allen leichtgefallen. Viele Menschen mussten sich nun intensiver mit der Technik wie Videokonferenztools, Kollaborations-Boards, Chat-Tools, Projektmanagement-Software etc. auseinandersetzen. Dabei nimmt die direkte persönliche Kommunikation oft ab, die asynchrone Zusammenarbeit nimmt zu.

Und nun, viele Monate später, hat sich bei Vielen die sogenannte „Zoom-Fatigue“ eingestellt. Ein Ermüdet-sein von der virtuellen Zusammenarbeit.

Wie wirkt sich die virtuelle Situation auf die Zusammenarbeit aus? Wie kann eine Team-Identität in der Virtualität bleiben oder sich weiterentwickeln? Welche Konflikte können in dieser Situation in Teams entstehen?

Wir wollen in diesem Workshop unsere Erfahrungen in virtuellen Teams austauschen und diskutieren, welche Rahmen-Gestaltung und mögliche neue Team-Verträge die virtuelle Teamsituation erleichtern.

Zielgruppe: Alle Anwendungsbereich: Alle

[ZURÜCK](#)

**Yoga** **8:00 - 8:45** **ONLINERAUM VRYoSa1**

**Yoga in der Tradition von T. KRISHNAMACHARYA UND T.K.V. DESIKACHAR**

**CORNELIA EIFLER (ZERTIFIZIERTE YOGALEHRERIN (BDY))**

Ich lade Euch ein, mit Stabilität und Leichtigkeit in den DGTA KONGRESS TAG zu starten. Im Yoga steht die individuelle sich vertiefende und weiterentwickelnde Erfahrung des Menschen im Mittelpunkt. Die Verbindung von Körper, Atem und Achtsamkeit im Üben, sowie ein bewusst geführter Atem sind wesentliche Elemente der Yogapraxis. Ihr benötigt keine Vorkenntnisse, denn Yoga passt sich den übenden Menschen an.

Bringt bitte eine Matte und bequeme Kleidung mit.

Freitag 14:00- 14:30 Uhr

**27 Workshop** **9:00 - 10:30** **ONLINERAUM VR27**

**BERTINE KESSEL**

**Machtkompetenz in Führungsrollen: Macht braucht Sinn und Rahmung**

Ein Aspekt emotional kompetenter Führung-Kunst ist die Macht-Kompetenz: der bewusste, verantwortungsvolle und kluge Umgang mit persönlicher Macht sowie mit verliehener Rollen-Macht. Führungskräfte stehen heute vor der Herausforderung angesichts sich grundlegend verändernder Machtdynamiken – Dezentralisierung, Digitalisierung, Agiles Management etc. – überzeugend zu handeln: „Weil Macht nicht mehr einfach nur qua Amt verliehen werden kann, muss sie sich heute mehr denn je immer wieder im Handeln der Mächtigen beweisen. Wenn der Glaube an die formale Macht schwindet, beginnt die Suche nach den eigentlich Mächtigen. Weil Macht nun nicht mehr automatisch „oben“ ist, wird ein gut ausgeprägter Spürsinn für nützliche Macht zur Kernkompetenz.“ (Heiko Roehl, Martin Spilker)

Kern des WS's wird ein konstruktives Bild von Macht, die Auseinandersetzung mit verschiedenen Machtstilen und mit eigenen Glaubenssätzen zum Thema Macht sein.

Der Rahmen dafür wird ein Wechsel aus inhaltlichen Impulsen und Phasen der Selbstreflexion sein.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Beratung, Bildung/Erziehung, Organisation/Management

**29 Workshop** **9:00 - 10:30** **ONLINERAUM VR29**

**DR. SASCHA WEIGEL**

**Das Spezifikum der Mediation. Mediation als zukunftsgerichtete Konfliktbearbeitung im postindustriellen Kulturkapitalismus.**

Mediation weist als Konfliktbearbeitungsverfahren eine Besonderheit auf, die in der praktischen Arbeit betont und etabliert werden darf: Die Möglichkeit, die Konfliktbearbeitung zwischen den Beteiligten zukunftsorientiert auszurichten. Diese Zukunftsorientierung der Konfliktbearbeitung in der Mediation MACHT sie im RAHMEN einer postindustriellen Kulturökonomie (Reckwitz) vor allem für Organisationen interessant. Denn Organisationen in der heutigen Wirtschaftswelt müssen sich diesem Kulturwandel des Postindustriellen stellen und ihren SINN darin finden und sichtbar anbieten. Das tönt nicht nur voraussetzungsreich, sondern ist auch praktisch anspruchsvoll. Im Workshop nähern wir uns den Komponenten einer zukunftsorientierten Konfliktbearbeitung in der Mediation, ihrer strategischen Ausrichtung sowie dem postindustriellen Kulturwandel von Organisationen. Gemeinsam sollen im Anschluss Ideen gesammelt und Konsequenzen abgeleitet werden.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**30 Vortrag** **9:00 - 10:30** **ONLINERAUM VR30**

**DR. KATHARINA GNIRKE**

**Umgang mit Verlust und Trauer in der Personalführung - Ein Erfahrungsbericht**

NEU-FORMATION: In Folge von Covid-19 und anderen wirtschaftlich-technologischen Veränderungen formieren sich erstmals stabile Rahmen in denen Unternehmen operieren grundlegend neu. Restrukturierungen, Dezentralisierung von Macht-Strukturen und neue Formen der Zusammenarbeit sind die Folge.

KONTAMINATION: Damit einhergehende Maßnahmen wie bspw. Stellenverlagerungen, Rollenveränderungen und Arbeitszeitkürzungen lösen Trauergefühle aus, zu denen Ohnmacht, Schock, Wut, Traurigkeit und Angst gehören. Diese Situation überfordern direkt Betroffene, Kollegen und Führungskräfte. Sie erleben sich als „macht-los“ und reagieren mit dysfunktionalem Verhalten.

Das direkte Ansprechen ist i.d.R. tabuisiert.

TRANSFORMATION: „Aus dem Auge des Sturms“ zeige ich aus meiner persönlichen Erfahrung zunächst die Konsequenzen auf, die durch Verlust und ungelöste Trauer im organisatorischen Kontext entstehen. Daran anschließend stelle ich auf Basis der TA (v.a. Kohlrieser) Ansatzpunkte zum Umgang mit dem Thema in der direkten Führungsarbeit vor. Meine Grundthese ist, dass Trauer und Verlustgefühle, wenn sie angesprochen werden, positiv und "neuen-sinn-gebend" für den individuellen Entwicklungsprozess sein können.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Beratung, Organisation/Management, Psychotherapie

ZURÜCK

**32 Workshop**

9:00 - 10:30

ONLINERAUM VR32

**JULE ENDRUWEIT KATHARINA STAHLBRECHER****Sinnvoller Rahmen! Phasen der Mediation und TA**

Wie funktioniert Mediation?

Struktur hat neben der Haltung des/der Mediators\*in, einen entscheidenden Anteil am Gelingen einer Mediation. Die Struktur ist durch die Phasen Vorbereitung, Sammlung, Vertiefung, Verhandlung und Vereinbarung vorgegeben. Sie leiten die Mediant\*innen - wie ein Treppengeländer - durch den Prozess. In diesem Workshop führen wir Dich anhand Deiner mitgebrachten Situation durch diese Phasen und machen Sie für Dich erlebbar. Du spürst ihre Wirkung und reflektierst diese mit TA-Konzepten. Das ermöglicht ein tieferes Verständnis für das Vorgehen und die Wirkungsweise in Mediationsprozessen. Egal, ob Du noch keine Erfahrung mit Mediation hast oder bereits als Mediator\*in arbeitest, ist dieser Workshop für Dich geeignet.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**33 Workshop**

9:00 - 10:30

ONLINERAUM VR33

**MIRA CHRISTINE MÜHLENHOF****Enneagramm und TA – die 10 Skripte des Lebens**

Welche Rolle spielt die Persönlichkeit im unbewussten Lebensplan?

Wir Berater\*innen und Therapeut\*innen begleiten Menschen dabei, die destruktiven Teile des Lebensskripts zu erkennen, damit sie daraus aussteigen können. Die Reflexion der eigenen Persönlichkeitsstruktur kann in diesem Prozess wie ein Turbo wirken, denn es gibt kaum ein anderes Tool, mit dem Selbstreflexion so tiefgehend möglich ist wie mit Hilfe des Enneagramms. Das Modell beschreibt sehr umfassend die Facetten von Persönlichkeit und ist viel mehr als eine Einordnung in eine Persönlichkeits- oder Typen-Schublade.

Ich lehre das Enneagramm seit annähernd 20 Jahren und habe daraus eine Coaching-Methode entwickelt. Dazu habe ich herausgearbeitet, dass das Enneagramm 10 verschiedene Skript-Konzepte beschreibt, die allesamt auf unbewusster Ebene wirksam sind.

In diesem Workshop stelle ich die Parallelen zwischen Enneagramm und TA und die „10 verborgenen Zimmer“ vor und zeige anhand von Beispielen aus der Praxis, wie sich Enneagramm & TA in Beratung und Therapie kraftvoll verbinden lassen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**919 Workshop**

9:00 - 10:30

ONLINERAUM VR919

**DR. JOHANN SCHNEIDER****Natürliche Scham - Movers für die Entwicklung von Ethik**

Scham ist das Wesensmerkmal des Menschen, mit dem er Ethik entwickeln und zu Integrität gelangen kann.

In diesem Online-Workshop erhalten Sie einen Überblick über Struktur, Formen, Funktionen, Erscheinungsweisen und Bedingungs Momente der Scham. Sie lernen an konkreten Beispielen natürliche Scham von Ersatzverhaltensweisen für Scham, Beschämt-Sein und beschämen (Beschämung) zu unterscheiden. Sie erhalten Anregungen wie Menschen erfolgreich mit Beschämungen umgehen, eine Kultur der Achtung und Würde aufbauen und Ethik kontinuierlich weiterentwickeln.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**920 Vortrag**

9:00 - 10:30

ONLINERAUM VR920

**GÜNTHER MOHR****Systemische TA**

Systemische Transaktionsanalyse ist eine gute Kombination. "Das beste aus zwei Welten" schrieb kürzlich ein Rezensor. TA verändert dadurch schon ihre Perspektive. Im Vortrag geht es um die Grundideen der Zukunfts- und Ressourcenorientierung, die die systemische TA kennzeichnen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**52 Workshop**

9:00 - 10:30

ONLINERAUM VR52

**FRIEDERIKE HEINZE CLAUDIA HORSTMANN****Macht - Spiritualität - Sinn**

Für uns passt dieses Thema besonders in unsere Zeit, in der sich Fragestellungen vom Individuum weg (wieder) hin zur Gemeinschaft bewegen. Durch Corona wird diese Bewegung potenziert und befeuert und bekommt eine eigene Triebkraft. Die Idee, dass es noch etwas anderes 'Höheres' gibt, materialisiert sich. Spiritualität ist von ihrem Wesen her machtvoll. Wir verbinden damit persönlich sehr unterschiedliche Erfahrungen. Für manche sind die Erfahrungen eher analog zu einem kritischen Eltern-Ich, für andere ein schutzgebendes fürsorgliches Eltern-Ich. Ziel des Workshops ist eine Einladung, Spiritualität mit dem Gedanken zu einem nährenden Eltern-Ich und bezogener Autonomie, die selbstbestimmt den Schutz des eigenen Lebens und das von anderen Menschen und das große Ganze in den Blick nimmt.

Zielgruppe: Fortgeschrittene Anwendungsbereich: Alle Teilnehmer:

[ZURÜCK](#)



**921 Workshop 9:00 - 10:30 ONLINERAUM VR921**
**GUGLIELMO MENON KIRSTEN JETZKUS**
**Die Macht der Gewohnheit - Gruppendynamik und Autonomie im digitalen Raum**

Die Einschränkungen in Zeiten der CORONA-Pandemie haben uns in vielen Arbeits- und Lebensbereichen mit Nachdruck in den digitalen Raum verwiesen. Kontaktverbote und Reisebeschränkungen in der realen Welt haben viele von uns - zumindest zeitweise - in die virtuelle Welt ausweichen lassen. Wir haben gelernt, Schulungen und Supervisionen lassen sich durchaus auch online durchführen. Derzeit planen wir diverse hybride Formate, in denen reale und virtuelle Begegnungen zugleich möglich werden. Erste Erfahrungen und neue Lernfelder haben sich für uns aufgetan. Was aussteht, ist diese Erfahrungen zu diskutieren und zu verarbeiten. Es tun sich Fragen auf: Wie erleben wir Bezogenheit im virtuellen Raum? Wie wirkt sich der virtuelle Kontakt auf die Gruppendynamik aus? Welche Chancen und Einschränkungen bieten sich für Lehre und Arbeit? Vermutlich hat ein\*e Jede\*r weitere Fragen zu diesem Thema. Der Workshop soll eine Plattform bieten, die eigenen Erfahrungen zu thematisieren. Dazu laden wir ein.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**922 Workshop 9:00 - 10:30 ONLINERAUM VR922**
**RALF FASSBENDER ANETTE DIELMANN**
**Online Angebot - Positionierung. Macht. Sinn. oder: Klare Kante ist auch ein Rahmen. Mit TA- und neurowissenschaftlichen Modellen meinen belohnenden Platz im Markt finden**

Sich zu positionieren ist ein Zeichen von Selbstermächtigung, von Autonomie. Dafür ist es wichtig, sich unseres Sinns bewusst zu sein. Mit dieser Voraussetzung haben wir Aussicht, uns mit einem starken Leistungsangebot im Markt attraktiv und sichtbar zu machen. „Geht es hier um Marketing? Igitt!“ Ja, schon irgendwie. Leider wird es ohne auch nichts, wenn wir in die Öffentlichkeit gehen. Tatsächlich können wir auf dem Weg zur autonomen Marke eine wertvolle Seite unserer Identität beleuchten, indem wir unser spezielles Belohnungsversprechen entdecken und entwickeln. Es besteht aus einem Dreisprung: „Wer bin ich?“, „Was biete ich dir?“ und „Wie wirst du dich fühlen, wenn du mit mir zu tun hast?“ Dabei befragen wir unser limbisches System und untersuchen unsere Beziehungsangebote mit Modellen der TA. Marketing, ja, aber von seiner allerbesten Seite. Wir laden zu einer überraschenden Suche danach ein, in welchem Rahmen wir uns sinnvoll selbst ermächtigen und uns mit Freude und Motivation zeigen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**924 Workshop 9:00 - 10:30 ONLINERAUM VR924**
**ULRICH DEHNER**
**Den Rahmen des Skripts sprengen**

Vermutlich hat jeder, der mit TA arbeitet, schon die Erfahrung gemacht, dass man durch Skriptarbeit zwar lernt, besser mit den Einschärfungen umzugehen, man sie dadurch aber nicht auflösen kann. Bis zu einem gewissen Punkt gelingt es, sich von Einschärfungen unabhängig zu machen und autonom zu handeln, doch wenn die Trigger nur intensiv genug sind, landet man doch wieder in der Skript-Falle. Endgültige Freiheit vom Rahmen, den das Skript vorgibt, ist jedoch die einzige Garantie dafür, tatsächliche innere Freiheit zu erlangen, und damit die Macht, sich so zu verhalten, wie man es für richtig findet, und nicht so, wie das Skript es bestimmt.

Die Introvision ist eine unschätzbare Ergänzung für die TA. Die Arbeit mit Introvision ist ein bisher nicht überbotenes Verfahren, die inneren Alarme, die für das Weiterbestehen des Skripts hauptverantwortlich sind, gänzlich aufzulösen. Im Workshop wird die Theorie, die hinter Introvision steht, erläutert und es wird mit Live-Arbeit die Praxis demonstriert.

Zielgruppe: Fortgeschrittene, Geprüfte

Anwendungsbereich: Beratung, Organisation/Management, Psychotherapie

**0 Workshop 13:30 - 15:00 ONLINERAUM VR VRRPSa1**
**Themenspaziergang**
**JUTTA KREYENBERG**
**Resilient durch die Krise im Coach & Walk - Themenspaziergang durch den Staatspark Karlsaue**

Die Idee der Themenspaziergänge hat mich angeregt, hier mit euch ein Format anzubieten, das sich in meiner Arbeit bewährt hat: Reflexion in Form von stiller Selbstbetrachtung gemischt mit reflexivem Austausch sowohl über Themen der eigenen Entwicklung, Zukunft, Ziele als auch über Krisen, Probleme, Schwierigkeiten.

Normalerweise setze ich das Tool "Spaziergang" entweder im Coaching oder in der Persönlichkeitsentwicklung ein.

Wir treffen an der "Neuen Galerie" und gehen dann durch den Staatspark Karlsaue. Im Sinne eines flexiblen Umgangs mit ungeplanten Situationen, können wir auch durch das Museum gehen (wenn es regnet, bitte Eintrittsgeld mitnehmen) oder auf digitale Formate umsteigen. Aber Frischluft und Abstand ist voraussichtlich ein wunderbar passendes Format! Ich freue mich auf euch!

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**35 Workshop****13:30 - 15:00****ONLINERAUM VR35****AMREI STÖRMER-SCHUPPNER CHRISTIAN MIHR**

Christian Mihr im Gespräch mit Amrei Störmer-Schuppner und Iris Fassbender zu Themen der Arbeit des NGO-Vereins Reporter ohne Grenzen.

Verschiedene Aktionen des Vereins Reporter ohne Grenzen haben in den letzten Jahren die Aufmerksamkeit erregt z.B. die Rangliste der Pressefreiheit, in der Situationen in 180 Ländern und Territorien weltweit auf die Entwicklung der Informationsfreiheit hin untersucht werden. Oder ihre Petitionskampagne zu Julian Assange und ihre damit einhergehende scharfe Kritik an dem Umgang der britischen Regierung mit der Pressefreiheit. oder als drittes Beispiel von vielen, ihren Erfolg im Rechtsstreit gegen den BND, den sie vor dem Bundesverfassungsgericht wegen anlasslosen und unverhältnismäßigen Massenüberwachungen gewonnen haben.

Die Lupe Pressefreiheit wirkt wie ein Kaleidoskop und bringt politische Muster zutage, die Konstellationen von MACHT.RAHMEN.SINN aufdecken, die unter uns bewusst zu Kenntnis, diskutiert und integriert werden wollen.

Die Teilnehmer\*innen sind eingeladen mit zu diskutieren.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**36 Workshop****13:30 - 15:00****ONLINERAUM VR36****GABRIELE FROHME JOAO LINK****Rahmen und Sinn von Psychosomatik verdeutlichen!**

In diesem Workshop möchten wir uns damit beschäftigen, wie das Zusammenspiel von Psyche und Körper (Soma) funktioniert und in welcher Abhängigkeit sie zueinander stehen.

Psychosomatische Symptome sollten nicht abgewertet werden, sondern als Hinweis des Körpers und / oder der Psyche verstanden werden, um auf eine bestehende Problematik hinzuweisen.

Konzepte aus der Transaktionsanalyse, die gut geeignet sind um psychosomatische Zusammenhänge zu verstehen, werden aufgezeigt.

Durch kleine Übungen können die Auswirkungen auf den Körper, sowie auf die eigenen Denk- und Verhaltensmuster aufgedeckt werden.

Die Teilnehmer/Innen werden eingeladen, ihre eigenen Erfahrungen mit einzubringen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Beratung, Psychotherapie

**37 Workshop****13:30 - 15:00****ONLINERAUM VR37****UTE HAGEHÜLSMANN CHRISTINA HAGEHÜLSMANN**

Der Sinn von Macht und Rahmen im organisationalen Alltag

In diesem Workshop wollen wir durch die Gegenüberstellung von Macht und Ohnmacht, und von Rahmen und Grenzenlosigkeit die positive Seite der Macht und die unterstützende Funktion von Grenzen, das meint auch den Sinn dieser Prozesse im organisationalen Alltag, deutlich machen. Dabei werden wir zeigen, wie das Autonomiekonzept und die Abwertungsmatrix uns helfen können, Macht und Begrenzungen im Zusammenhang mit Führung konstruktiv zu nutzen, wie dies sinnvolle Aspekte von Leadership sein und zu Klarheit und Sicherheit verhelfen können.

Didaktisch werden wir kleinere Theorieeinheiten mit Rollenspielen und „Mini- Fallbearbeitungen“ abwechseln. Dabei machen wir das finale Workshop – Design von dem dann genutzten Präsenz – oder online – Format abhängig.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**38 Workshop****13:30 - 15:00****ONLINERAUM VR38****NICOLE LENNER ( KABISCH) TRUDI NEWTON****Homonymy as frame for working with people (language:English, with translation if needed)**

What if everything and everyone is one?

What if we as practitioners see ourselves as part of the other, as part of the environment that we choose as place for work, as part of a greater spirit?

What if we see our working with people as a mutual, common search for purpose, mine and yours?

What if the relational space that we co-create is in our awareness as a well for growth?

What if the only power in the room is the urge of human beings to thrive?

In our workshop, we invite you to together explore these questions – and the ones you bring. Our intention is to create space to convers creatively about Power, Frame and Purpose in our relationships as professionals working with people in the contexts that will be in the room. We look forward to being enriched by the discussion.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

ZURÜCK

**40 Workshop****13:30 - 15:00****ONLINERAUM VR40****ERICH HARTMANN HANS-DIETER WILMS****Macht und Sinn in Krisen und Übergängen**

Unsere Ökonomien, Organisationen und Gesellschaften sind in den letzten Jahren zunehmend von erheblichen Wandlungskrisen (1. und 2. Ordnung) betroffen. Die Coronapandemie hat diese Prozesse zum Teil dramatisch verstärkt, zugespitzt oder umgelenkt.

Einfluß nehmen (Macht), Rahmen setzen und das Vermitteln von Sinn waren schon immer Kernelemente der Berater- und der Führungsrolle. Nun werden sie mehr denn je gebraucht, denn durch sie sollen Menschen in Umbrüchen Halt und Orientierung gewinnen, Kraft schöpfen und das Engagement beibehalten, um in ungewissen Zeiten neue Wege zu beschreiten.

Wir stellen ein Steuerungsmodell vor, das Führungskräften wie Beratern hilft, sich selbst und ihren Verantwortungsbereich strukturiert und erfolgreich zu steuern. Aus dem Modell sind Interventionen ableitbar für Sinnggebung, Rahmensetzung und Macht als Einfluß- und Gestaltungsprinzip. Des weiteren zeigen wir auf, wie sich dabei das Autonomiekonzept, das Abwertungskonzept und das Funktionsmodell der Ich-Zustände für die Feinsteuerung nutzen lassen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**42 Workshop****13:30 - 15:00****ONLINERAUM VR42****DR. DANIEL MASCH****Antreiber einen Rahmen geben**

Innere Antreiber setzen unter Druck, lassen uns automatisiert und scheinbar fremdgesteuert handeln. So meinen wir zum Beispiel perfekt sein zu müssen, oder dass wir es einem anderen Menschen zwingend rechtmachen sollten. Dabei verlieren wir eigene Bedürfnisse und Ziele oft aus den Augen. Die irrationalen Überzeugungen innerer Antreiber dienen der Anpassung des Individuums an die von ihm wahrgenommene Umwelt.

In unterschiedlichen Studien beschäftigt sich meine Forschungsgruppe mit den Motiven hinter den Antreibern. Vorgestellt wird auch, welche Ängste wir mithilfe unserer Antreiberstrategien entkräften wollen. Im Workshop arbeiten wir an diesen Dynamiken und sprechen über die empirisch erweiterten Definitionen der einzelnen Antreiber. Dabei stehen die eigenen Skriptanteile im Fokus. Ergänzend wird der aktuelle Stand unseres empirisch entwickelten Antreibertests vorgestellt und bei Interesse diskutiert.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**48 Workshop****13:30 - 15:00****ONLINERAUM VR48****GERLINDE ZIEMENDORFF****Kompetenzzentrum Körper - Systemaufstellung mit dem Triadischen Prinzip**

Bauch, Herz und Kopf sind im Triadischen Prinzip (entwickelt von Gabriela von Witzleben) mächtige embodimentale Kompetenzzentren und Ressourcen. Sie bieten nachhaltige Impulse für Selbstermächtigung und Entwicklung.

In Beratung, Supervision und Therapie werden Menschen mit dieser Aufstellungsmethode in einer klar strukturierten und minimalinvasiven Prozessarbeit unterstützt. Es geht dabei genau wie in der TA um Grundbedürfnisse, die in der triadischen Aufstellung im Körper gespürt, erlebt, versprachlicht und in einen Dialog miteinander gebracht werden.

Ich werde dieses Aufstellungsformat als Konzept vorstellen, kleine Übungen dazu anbieten und freue mich auf ein lebhaftes Gespräch über Triade und TA!

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**50 Workshop****13:30 - 15:00****ONLINERAUM VR50****BETTINA JELLOUSCHEK-OTTO****Affektive Rahmung in der Paartherapie**

Affektive Rahmung ist ein Begriff aus der Säuglingsforschung und bezeichnet die Schaffung eines emotionalen Klimas, das einerseits Sicherheit vermittelt und andererseits - dadurch - Veränderung ermöglicht. Dieses Klima ist charakterisiert durch Konstanz, Vorhersehbarkeit und emotionaler Wärme. Das allgemein menschliche Bedürfnis nach Sicherheit kommt in der Paartherapie besonders zum Tragen: hohes Konfliktpotential und hoher Stresslevel soll in Veränderung und Wiederannäherung münden. Im Workshop geht es um das Handwerkszeug der Paartherapeut\*in, diese affektive Rahmung zu gestalten und auch durch schwierige Phasen im Paartherapie-Prozess hindurch zu erhalten.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**51 Workshop****13:30 - 15:00****ONLINERAUM VR51****BEATRICE CZEKALLA****Selbstgespräche – von unproduktiven Dauerschleifen zum Empowerment**

Innere Stimmen entscheiden nicht unwesentlich, wie wir unser Leben gestalten. Positive Stimmen können uns beispielsweise befähigen, manchmal über uns hinauszuwachsen und lassen uns „Berge versetzen“. Abwertende innere Stimmen können im Hier und Jetzt ihr Unwesen treiben und lassen uns z.B. glauben, nicht liebenswürdig zu sein oder Dinge nicht zu schaffen.

Ziel des Workshops ist, sich der positiven Stimmen (wieder) zu ermächtigen und sie zu nutzen sowie einige dieser Unholde auf kreativem Weg kennenzulernen und zu entkräften (Mary Goulding: „Kopfbewohner“). Das Entlarven des archaischen Ballastes schafft Platz für liebevolle Verbündete durch gelungene Antithesen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**++54 Workshop 13:30 - 15:00 ONLINERAUM VR54**

**ANNE HUSCHENS ANNA KRIEB**

### Sinn und Nutzen von Grenzen in der Skript-Drama-Arbeit

Wir leben in Zeiten von starken Regeln und Begrenzungen.

In der Skript-Drama-Arbeit, einer Verbindung von Transaktionsanalyse und der Körpertherapie nach Al Pessó und Diane Boyden-Pessó, hat das Grundbedürfnis nach Grenzen eine besondere Bedeutung. Wenn dieses Bedürfnis in der psychosozialen Entwicklung nicht angemessen erfüllt wird (zu schwache oder zu starre Grenzen), kann dies zu Verunsicherung, geringem Selbstwert oder Grandiosität führen. Die Erfüllung des Bedürfnisses nach sinnvoller Begrenzung bietet im Prozess von Supervision, Beratung und Therapie die Möglichkeit einer korrigierenden Erfahrung für Klient\*innen. Durch die Beelterung und die Entwirrung des Kind-Ich-Zustandes können Erwachsene ungünstige Muster loslassen und ihren Bezugsrahmen erweitern.

Unsere Überzeugung ist, dass persönliches Wachstum ein lebenslanger Prozess ist, den wir durch die gezielte Skript-Drama-Arbeit unterstützen.

Wie dies geschieht, vermitteln wir anhand von kurzen Theorie-Inputs, Fallbeispielen und Übungen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Beratung, Bildung/Erziehung, Psychotherapie

**1.1 TA-Theorie in Bewegung 13:30 - 15:00 ONLINERAUM VRRPFR2**

Die TA-Theorie ist der Rohstoff, aus dem wir unsere „Produkte“ in allen Anwendungsfeldern herstellen. Um diesen Rohstoff immer frisch, also aktuell und lebendig, zu halten, hat die Projektgruppe „Theorie gestern heute morgen“ drei Online-Formate entwickelt, bei denen die TA-Theorie im Mittelpunkt steht und die DGTA-Mitglieder über Theoriethemata ins Gespräch kommen können.

Wir geben Euch zwei Kostproben unserer neuen Veranstaltungen:

- Autoren DIREKT -Diskussion mit einer ZTA-Autor\*in über ihren Artikel-  
**DR. MARTHA HÜSGEN-ADLER** steht über ihren ZTA-Artikel 1/2021 „Transaktionsanalyse und soziale Verantwortung“ als Diskussionspartner zur Verfügung
- TA-Experten im Chat -Weiterbildungskandidaten stellen Theoriefragen an Lehrende  
**UTE HAGEHÜLSMANN** und **ROLF BALLING** geben Antwort

Moderation: **RENATE RICHTER ILOKKA ETZOLD**

**31 Workshop 15:30 - 17:00 ONLINERAUM VR31**

**DR. INGO RATH DR. HELGA KRÜCKL**

**Kraft des Geistes - Macht der Gedanken: Ein SINN-licher Rahmen der TA?**

Nach Zarathustra bieten „Gute Gedanken- gute Worte-gutes Handeln“ eine Grundlage für ein gutes Leben. Nach Berne entspricht diese Lebensweise dem/der „Integrierenden Erwachsenen (IER)“. Dazu stellen wir die Fragen, wie die Berne'sche Triade „Denken, Fühlen, Handeln“ mit dem „zarathustrischen Dreiklang“ zusammenhängt und wie sie zu einem erfüllenden Leben beitragen kann. Wir gehen davon aus, dass geistige und materielle Kräfte unser Leben von der Wiege bis zum Grab mitbestimmen; allerdings sind wir unserem Schicksal nicht ganz ausgeliefert, wir können es in einem bestimmten Rahmen mitgestalten.

Im Workshop werden wir, je nach Wunsch, transaktionale Konzepte im Rahmen „Denken erklärt- Geist heilt- Ethik verbindet“ reflektieren, z. B.: erlebende und begriffliche Beziehung, Sein und Handeln in Beziehungen, Trübungen, und andres (Wünsche sind erwünscht).

Zum Einlesen: Was die Transaktionsanalyse im Innersten zusammenhält: Die Kraft des Geistes und die Macht der Gedanken – Menschenbild und Ethik (Rath 2020) erscheint in ZTA 4/2020

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**34 Workshop 15:30 - 17:00 ONLINERAUM VR34**

**MARIE - LUISE HAAKE ERICH HARTMANN**

### Gestaltung(s) Spiel Räume - Das Leben zwischen Selbstverwirklichung und Selbstgefährdung

Sicher kennt Ihr die Situation: Eure vielfältigen Interessen und Euer Wissensdurst führen Euch zu entsprechend vielen Themen und Menschen. Ihr erlebt gute Begegnungen, Freude und Anerkennung. Mitten in diesem „Treiben“ spürt Ihr die brennende Frage: „Wie soll ich das alles schaffen? Was passt zu mir? Welchen Sinn finde ich darin?“ Das sind Situationen, die einen neuen Entscheidungsrahmen brauchen.

Das Berne'sche Autonomiekonzept, unsere Definition von Bezugsrahmen sind eine gute Orientierungsgröße.

Ihr nehmt mit: Sensibilisierung für diese Spannungsfelder, Ideen für den Selbstschutz und die aktive Entscheidungsgestaltung.

Der Workshop hat zwei Blickrichtungen: die Achtsamkeit und Bewusstheit für die Dinge, die wir gern in die Welt bringen wollen.

Dabei auch die Verantwortung zu spüren, die uns als Teil eines „Größeren“ ausmacht und Antworten zu finden, die dieser Rahmen von uns braucht.

Die eigenen Grenzen zu respektieren hilft uns, Überflüssiges los zu lassen, den Schmerz wahrzunehmen und sich die Konzentration auf Wesentliches zu erlauben.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

ZURÜCK

**43 Workshop****15:30 - 17:00****ONLINERAUM VR43****GÜNTHER MOHR****Das Häusermodell**

Transaktionsanalyse lässt sich mit systemischen Ansätzen für die pragmatische Arbeit in Beratung, Coaching sowie Team- und Organisationsentwicklung verbinden. Das Häusermodell ist eine gute Orientierung und ein kompaktes Tool (Werkzeug) für einen Coachingprozess.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**46 Workshop****15:30 - 17:00****ONLINERAUM VR46****MATTHIAS SELL****„The Unknown Known - Ästhetische Erfahrungen in der Kindheit“**

Grundsätzliche Erfahrungen von Raum und Zeit, „Hier und Jetzt“, Transformation, Subjekt, Intersubjektivität des Menschen in der Kindheit werden beschrieben. Der Rahmen, der Bezugsrahmen, wird als unbewusstes, uns implizites Wissen verstanden, das dem Menschen von Anbeginn als Kompetenz zur Verfügung steht. Diese ersten Erfahrungen werden als Mikro-Welt (frühe Kindheit) verstanden, die sich später mit der Makro-Welt (spätere Kindheit) verbindet. Diese Brücke der frühen und späteren Kindheit entsteht durch Interaktionsprozesse und transaktionalen Austausch. Diese frühen Entwicklungen werden durch Transformation in den relationalen Zusammenhängen verändert, es werden Raumorientierung, Gerichtet-Sein, Bindung, Selbstentwicklung, Introjekte und Internalisierungen betrachtet. Das Feldhafte, das Relationale, wird im ästhetischen wie im psychologischen Prozess in der Psychotherapie wie in der Beratung als auch in der Kunsttherapie als atmosphärische Erfahrung nachempfunden.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle-Interessierte

**47 Workshop****15:30 - 17:00****ONLINERAUM VR47****Ethikkommission - Achtsamkeitsmeditation zum Vertiefen einer ethischen Haltung**

In diesem Workshop stellen wir die Naikan Methode des Japaners Ishin Yoshimoto mit praktischen Übungen vor. Naikan ist eine Methode, sich auf meditativem Wege mit sich selbst auseinanderzusetzen. Sie basiert auf drei zentralen Fragen, durch die wir lernen, uns mit Vergangenen zu versöhnen und mehr Frieden und Dankbarkeit zu empfinden (S. Kaspari) Dadurch vertiefen wir eine ethische Grundhaltung, die sich in einer Beziehung auf Augenhöhe und gegenseitiger Wertschätzung zeigt.

Im Workshop leiten wir eine Naikan - Achtsamkeitsübung an und geben Gelegenheit, Bereiche des persönlichen und professionellen Lebens zu betrachten.

Wir erläutern die zugrundeliegende Theorie und verbinden sie mit TA.

**GÜNTER HALLSTEIN, ANNE HUSCHENS, ANETTE DIELMANN**

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**59 Workshop****15:30 - 17:00****ONLINERAUM VR59****ULRIKE GLINDMEYER****Macht Macht Sinn ? - Hierarchie und Macht in Unternehmen**

Viele Unternehmen stehen vor erheblichen Veränderungsprozessen, um langfristig erfolgreich am Markt agieren zu können.

Die Corona-Krise und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen machen das Erfordernis nach Veränderungen - wie unter einem Brennglas - sehr deutlich.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Fragestellung, inwieweit Hierarchie und Macht Einfluss auf Veränderungsprozesse in Unternehmen haben.

Dazu blicken wir auf die Kernelemente der Machtbildung in Unternehmen und diskutieren Strategien der Machtveränderung.

Die Teilnehmenden

- erhalten Inputs zum Thema Macht in Unternehmen
- diskutieren Strategien für erfolgreiche Veränderungsprozesse und
- reflektieren die Anwendungsmöglichkeiten in ihrer beruflichen Praxis

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Organisation/Management

[ZURÜCK](#)

**61 Workshop****15:30 - 17:00****ONLINERAUM VR61****HEIKE ANNA KOCH****Biografisches Schreiben als Therapie**

Biografisches Schreiben kann ein unterstützendes Tool für ein anderes psychotherapeutisches Konzept sein, es kann allerdings auch als eigenständige Methode, kongenial zu transaktionsanalytischen Interventionen oder auch als in diese integriert verstanden werden. Der Workshop bietet die Möglichkeit Anleitungen und Auswertungsparameter zu reflektieren. Es sollen verschiedene Modelle zu unterschiedlichen Störungsbildern vorgestellt und diskutiert werden.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**62 Workshop****15:30 - 17:00****ONLINERAUM VR52****NORBERT NAGEL****Die gesunde Begrenzung**

Verfügungen sind ungesunde Begrenzungen und verhindern Lernen und Entwicklung. Sie sind systemisch gesehen unterwerfende Macht. Sie begründen die Entstehung destruktiver Skriptsysteme. Lernfähige Systeme brauchen Erlaubnis und gesunde Begrenzung. Eine gesunde Rahmung, die die persönliche Macht stärkt. Modelltheoretisch ist die Transaktionsanalyse darum zu erweitern durch das „Erlaubnisskript“.

Ich werde die Grundidee der gesunden Begrenzung mit Bezug auf aktuelle Themen wie Klimawandel, Sexualität, Corona, Kindererziehung oder Unternehmensführung darstellen und zum Diskurs einladen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**63 Workshop****15:30 - 17:00****ONLINERAUM VR60****CLAUDIA HORSTMANN JOSEFINE WAHLE****“Back to the roots” – im Gespräch mit Gisela Kottwitz und Rüdiger Rogoll**

Fast 50 Jahre ist es schon her, dass die Transaktionsanalyse ihren Weg über den großen Teich fand und in Deutschland ankam. Das durch die DGTA geförderte Projekt „Back to the roots“ von Claudia Horstmann (PTSTA-C) und Josefine Wahle (2. Ausbildungsjahr) beschäftigt sich mit eben dieser Reise. Was hat damals so begeistert, dass der Wunsch entstand, die Lehren der TA in die Welt hinaus zu tragen und vor allem: Wer sind die Personen der ersten Stunde in Deutschland?

Dieser Frage wollen wir nach einer knappen Vorstellung unseres Projektes nachgehen: Gisela Kottwitz und Rüdiger Rogoll – die maßgeblichen Gründungsmitglieder der DGTA – werden von ihrem damaligen und heutigen Leben berichten und Einblicke in ihre ganz persönlichen Geschichten gewähren und Sie werden die beiden dabei live erleben und (noch einmal) ganz neu kennenlernen können.

Des Titels „im Gespräch“ verspricht aber noch mehr als dieses besondere Interview: Unser Workshop wird durch einen interaktiven Part abgerundet, in dem Gisela Kottwitz und Rüdiger Rogoll live Ihre Fragen, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, beantworten werden. Auch hier gibt die Frage den Rahmen: Wer sind die Personen der ersten Stunde? Von „Wie trinkt ihr euren Kaffee?“ zu „Wann seid ihr im freien Kind?“ ist vieles möglich. Wir sind gespannt.

Für eine Auswahl senden Sie uns Ihre Fragen bitte unter ta-interaktiv@gmx.de zu und schreiben Sie gerne dazu, ob die Fragen unter Angabe des Namens oder anonym gestellt werden können. (Der Workshop wird voraussichtlich aufgezeichnet.)

**908 Workshop****15:30 - 17:00****ONLINERAUM VR908****ULRICH DEHNER****Der weite Rahmen des Egogramms**

Das Egogramm wird von vielen TA-Praktikern nur als Diagramm für die Darstellung einer Persönlichkeits-Struktur gesehen – so bietet es nur den Rahmen zum Aufzeigen der verschiedenen Persönlichkeits-Anteile. Es kann jedoch sehr viel mehr. In meinen Augen stellt das Egogramm ein ganz zentrales Instrument im Coaching und durchaus auch in der Therapie dar. Mithilfe des Egogramms lässt sich psycho-logisch ableiten, welche Spiele derjenige aktiv und passiv spielt, man kann erste Hypothesen zu seinem Skript entwickeln und erhält erste Ideen, was seinen Bezugsrahmen betrifft. Im Workshop wird gezeigt, wie das nach TA-Logik funktioniert, was an zahlreichen Beispielen vertieft wird.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

**9**[ZURÜCK](#)

**917 Workshop 15:30 - 17:00 ONLINERAUM VR917**
**WOLFGANG KAUSLER**
**Traut Euch! Skriptarbeit in Vorschule, Schule und Jugendarbeit**

Skriptarbeit in Vorschule, Schule und Jugendarbeit- RAHMEN schaffen MACHT SINN  
 Immer wieder werde ich bei meiner supervisorischen Arbeit in Kindergärten, Schule oder Jugendhilfe mit dem Satz: „Das ist doch eigentlich was für eine Therapie“ konfrontiert. Ja, oft ist das so. Und noch öfter antworte ich dann: „Kein/e Therapeut:in ist so lange mit dem Kind, der/dem Jugendlichen in Kontakt, wie ihr hier. Also, dass ihr euch in eurer Arbeit mit MACHT einen RAHMEN schafft, in dem Skriptarbeit SINN macht, ist gut und notwendig. Traut euch, zu eurer Kraft und eurer Potenz und euren Möglichkeiten zu stehen“.

In diesem Online-Workshop möchte ich mit Euch diskutieren, wie Skriptarbeit übersetzt werden kann in eure jeweiligen Arbeitskontexte und Arbeitsfelder.  
 Digitaler Workshop mit Input, Diskussion, Kleingruppen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Bildung/Erziehung

**923 Workshop 15:30 - 17:00 ONLINERAUM VR923**
**PATRICIA MATT**
**Sexuelles Begehren, Liebesbegehren und Bindung als beziehungsschaffender Rahmen**

Menschen haben im Kontext von Liebesbeziehungen unterschiedliche Bedürfnisse, sexuelle Vorlieben und Bindungserfahrungen.

Daraus ergeben sich die verschiedensten Erwartungen an das Beziehungsgegenüber. Diese dabei auftretenden Eingangstüren, Zieltüren und Falltüren gilt es im Kontakt gemeinsam zu managen.

In diesem Online-Workshop greife ich verschiedene Beziehungsstufen, sowie die Regulation des Erwartungsmanagements in der Dreieckigkeit Sex, Herz und Bindung auf.

Ziel ist die Wahrnehmung der unterschiedlichen Bedürfnisse. Indem diese bewertungsfrei miteinander in Kontakt gebracht werden, entsteht Intimität.

Ich verbinde im Workshop TA Konzepte, wie den Beziehungsvertrag von Hans Jellouschek, das Strokemodell von E. Berne, mit sexologischen, körpertherapeutischen und bindungstheoretischen Ansätzen.

Zielgruppe: Alle

Anwendungsbereich: Alle

Teilnehmer: Unbegrenzt

**ONLINE - 101 EINFÜHRUNGSKURS IN DIE TRANSAKTIONSANALYSE**
**ZOOM-Sitzung aus Zürich max. 12 TN**

am 12. und 13. Mai 2021 von 10.00 – 16.00 Uhr

Der 2-Tageskurs dient der Einführung in Theorie und Praxis der Transaktionsanalyse und gibt einen Einblick zum Menschenbild, sowie zu den wichtigsten Konzepten und Methoden der TA. Zentrale Themen sind die Grundpositionen der Menschen, Einblick in die inneren Antreiber, Aufbau der Persönlichkeit, Kommunikationsregeln, der unbewusste Lebensplan (Script), echte Gefühle und Ersatzgefühle, positive und negative Zuwendungsmuster, einige psychologische «Spiel»-Muster und der entsprechende Ausstieg aus diesen Mustern. Der Lehrstoff orientiert sich an den Richtlinien der Europäischen Gesellschaft für Transaktionsanalyse EATA.

Der 2-Tageskurs ist die Zugangsvoraussetzung für eine allfällige Weiterbildung in der Transaktionsanalyse. Es ist davon auszugehen, dass nach diesem Einführungskurs, die Frage, sich weiterhin mit der TA zu beschäftigen, für sich persönlich beantwortet werden kann. Zudem ist der Kurs geeignet auf spielerische und ernsthafte Weise, sich selbst näher zu kommen und dabei psychologische «Muster» erkennen zu können, die bisher einfach so hingenommen worden sind. Das Erkennen solcher «Muster» kann zu Veränderungen führen. Natürlich sind solche Veränderungen nicht in einem 2-Tageskurs machbar, eine theoretische Erkenntnis ist aber eine gute Voraussetzung dazu.

Kurze Theorieblöcke wechseln sich mit zwischenmenschlichen Dialogen ab. Nach der Anmeldung erhält jeder TN einen (elektronisch übermittelten) Leitfaden zum Kurs. Das Lesen vor Kursbeginn wird dazu beitragen, gleich schon zu Beginn des Kurses der Leitung viele Fragen stellen zu können.

**Lehrberechtigte Kursleitung: Jürg Schläpfer TSTA- E**

Anmeldung erforderlich.

101-Kurs € 150,-

**ES GIBT NOCH ZWEI FREIE PLÄTZE (STAND 10.04.2021)!**

ZURÜCK

Name	Ort	E-Mail	Status
Susanne Alt	AT 2340 Mödling	office@saltandmore.com	PTSTA-O
Jürg Bolliger	CH 2502 Biel/Bienne	jb@juerg-bolliger.com	TSTA-E
Nora Borris	DE 30449 Hannover	info@noraborris.de	PTSTA-C
Mike Breitbart	DE 60489 Frankfurt am Main	info@mikebreitbart.de	PTSTA-E
Peter Bremicker	DE 22880 Wedel	pb@peterbremicker.com	TSTA
Beatrice Czekalla	DE 56179 Vallendar	beatrice.czekalla@pbw-ta.de	PTSTA-C
Ulrich Dehner	DE 78464 Konstanz	u.dehner@dehner-academy.de	CTA-P
Anette Dielmann	DE 67655 Kaiserslautern	info@anette-dielmann.de	TSTA-O
Frank Eckloff	DE 60489 Frankfurt am Main	praxis@frankeckloff.de	
Cornelia Eifler	DE 34233 Fuldata	cornelia.eifler@exx.de	
Ilonka Etzold	DE 26316 Varel	ilonka@etzold.de	PTSTA
Jule Endruweit	DE 10405 Berlin	endruweit@intaqt.de	PTSTA-O
Ralf Faßbender	DE 55120 Mainz	ralf@fassbenderhoch2.de	
Iris Faßbender	DE 55120 Mainz	iris@fassbenderhoch2.de	TSTA
Gabriele Frohme	DE 42115 Wuppertal	frohme@ta-wuppertal.de	TSTA-C-P
Ulrike Glindmeyer	DE 21224 Rosengarten	ulrike.glindmeyer@t-online.de	PTSTA-O
Dr. Katharina Gnirke	DE 69118 Heidelberg	gnirke@mac.com	
Liliane Grandpierre	DE 15537 Grünheide	lg@metakomm.de	CTA
Marie – Luise Haake	DE 73430 Aalen	haake.kek@t-online.de	TSTA-C
Ute Hagehülsmann	DE 26180 Rastede	uh@hagehuelmann.eu	TSTA-C-O-P
Chris@na Hagehülsmann	DE 78462 Konstanz	ch@hagehuelmann.eu	PTSTA-O
Erich Hartmann	DE 91522 Ansbach	e.hartmann@professio.de	TSTA-C-O-P
Friederike Heinze	DE 31139 Hildesheim	kontakt@friederike-heinze.de	PTSTA-C
Sonja Holzner-Michna	DE 80336 München	praxis@perspektrum-psyche.de	PTSTA-P
Claudia Horstmann	DE 10179 Berlin	mail@claudiahorstmann.de	PTSTA-C
Anne Huschens	DE 70176 Stuttgart	annini@posteo.de	TSTA-E
Dr. Martha Hüsgen – Adler	DE 66953 Pirmasens	dr.huesgen-adler@web.de	TSTA-P
Bettina Jellouschek-Otto	DE 72119 Ammerbuch	b-j-o@t-online.de	CTA-C
Kirsten Jetzkus	DE 52068 Aachen	jetzkus@phasefuenf.de	PTSTA-C
Dr. Hans Joss	CH 3014 Bern	hansjoss@swissonline.ch	TSTA-E
Nicole Kabisch	DE 22529 Hamburg	nicole@kabisch-hamburg.de	PTSTA-C
Wolfgang Kausler	DE 26129 Oldenburg	kausler-oliw@ewe.net	PSTA
Bertine Kessel	DE 21271 Hanstedt	bertine.kessel@kesselundkessel.de	TSTA-C
Heike Anna Koch	DE 82457 Eurasburg-Achmühle	heikeannakoch2@gmail.com	CTA-P
Christine Kockmann	DE 52064 Aachen	c.k.0582@gmx.de	TA-Beraterin
Wiebke Köhn	DE 22587 Hamburg	wiebkekoehn@gmail.com	PSTA
Gundula Krawczyk-Wöhl	DE 20253 Hamburg	Mail@gundula-krawczyk-woehl.de	
Jutta Kreyenberg	DE 67227 Frankenthal	jutta.kreyenberg@gmail.com	TSTA-O
Anna Krieb	DE 70176 Stuttgart	a.krieb@gmx.de	PTSTA-P
Dr. Helga Krückl	AT 4320 Perg	helga.krueckl@aon.at	CTA-P
Adelheid Krohn-Grimberghe	DE 72070 Tübingen	ad.krohn@t-online.de	PTSTA-C
Adelheid Kühn	DE 73574 Iggingen	praxis@adelheid-kuehn.de	PTSTA-P
Joao Link	DE 79350 Sexau	joao.link@gmx.de	PTSTA-C
Luise Lohkamp	DE 20249 Hamburg	Luise.Lohkamp@sl-consult.de	TSTA-O
Dr. Daniel Masch	DE 21337 Lüneburg	daniel-masch@gmx.de	CTA-C
Patricia Matt	LI 9488 Schellenberg	patricia.matt@gmx.li	TSTA-C
Guglielmo Menon	DE 52068 Aachen	mail@phasefuenf.de	PTSTA-O
Christian Mihr		christian.mihr@reporter-ohne-grenzen.de	
Günther Mohr	DE 65719 Hofheim	info@mohr-coaching.de	TSTA-O
Mira Christine Mühlenhof	DE 10179 Berlin	mira.muehlenhof@keytosee.de	TA-Beraterin
Norbert Nagel	DE 69151 Neckargemünd	TASeminare@IPE-Nagel.de / TSTA-E, TA-Berater, TA Mediator	
Trudi Newton	GB IP9 1HH Chelmondiston,	trudi.newton@btinternet.com	TSTA-E
Thomas Niemann	DE 52249 Eschweiler	info@sprechfreude.de	TA-Berater
Christin Nierlich	DE 76133 Karlsruhe i	nfo@christin-nierlich.de	PTSTA-C
Dr. Ingo Rath	AT 4040 Linz	ingo.rath@aon.at	CTA-P
Renate Richter	DE 21075 Hamburg	nate.richter@gmx.de	CTA-P
Uta Roll	DE 50931 Köln	uta.roll@posteo.de	TA-Beraterin
Nicolas Rosenzweig	DE 55278 Udenheim	nicorosenzweig@googlemail.com	
Claudia Scheurenbrand	DE 73265 Dettingen-Teck	scheurenbrand@ta-seminar-unter-teck.de	TSTA-C
Bea Schild	CH 3012 Bern	psychologischeberatung@hush.com	TSTA-C
Jürg Schläpfer	CH 8049 Zürich	info@juerg-schlaepfer.ch / TSTA-E, TA-Pädagoge TA-Supervisor.	

Name	Ort	E-Mail	Status
Manuela Schmid	DE 61169 Friedberg	schmid@What-about-Coaching.com	
Dr. Johann Schneider	DE 29614 Soltau	info@ipef.de	TSTA-C-P
Prof. Dr. Henning Schulze	DE 94469 Deggendorf	hs@dic-ta.eu	TSTA-O
Till Schlulz-Robinson	DE 22765 Hamburg	tillsr@web.de	CTA-E
Ma@hias Sell	DE 30169 Hannover	sell.ma@hias@inita.de	TSTA-C-O-E-P, TA – Supervisor
Dr. Klaus Sejkora	AT 4020 Linz	ks@dic-ta.eu	CTA-Trainer-P
Katharina Stahlenbrecher	DE 10405 Berlin	stahlenbrecher@intaqt.de	
Amrei Störmer-Schuppner	DE 37269 Eschwege	info@inter-us.de	TSTA-P
Dasa Szekely	DE 60314 Frankfurt	kontakt@dasacoaching.de	CTA
Friederike von Tiedemann	DE 79285 Ebringen	office@vontiedemann.de	
Josefine Wahle	DE 48147 Münster	Josefine.wahle@gmx.de	
Dr. Sascha Weigel	DE 04179 Leipzig	s.weigel@inkovema.de	CTA-O
Anette Werner	DE 35767 Breitscheid - Medenbach	info@anette-werner.com	TSTA-C
Cornelia Willi	CH 4500 Solothurn	co@cornelia-willi.ch	TSTA-E
Armin Wunsch	DE 63477 Maintal	arminwunsch@gmx.de	
Annette Wyler-Krisch	DE 53125 Bonn	info@wyler-krisch.de	CTA-P
Gerlinde Ziemendorff	DE 32756 Detmold	info@ziemendorff.de	PTSTA-E

Erläuterungen TA-Status (zur Referentenliste)  
 PTSTA=lehrendes Mitglied unter Supervision + Feld  
 TSTA=lehrendes Mitglied + Feld  
 CTA-Trainer=lehrendes Mitglied für CTA'ler + Feld  
 CTA=geprüftes Mitglied (geprüfte/r Transaktionsanalytiker\_in) + Feld  
 TTA=Teaching Transactional Analyst\* (LehrendeR Transaktionsanalytiker\_in)  
 STA=Supervising Transactional Analyst\* (SupervidierendeR Transaktionsanalytiker\_in)

Feld C = im Feld Beratung  
 Feld E = im Feld Bildung  
 Feld O = im Feld Organisation  
 Feld P = im Feld Psychotherapie

TA-Berater\*in  
 TA-Pädagog\*in  
 TA-Supervisor\*in  
 TA-Mediator\*in  
 TA-Praxiskompetenz

ZURÜCK





SL CONSULT GmbH  
 SYSTEME • PROZESSE • PERSÖNLICHKEIT

## SL CAMPUS

IN HAMBURG

Weiterbildung mit  
 Transaktionsanalyse  
 Schwerpunkt  
 Organisationsentwicklung,  
 Coaching und Beratung

- Einführungskurs in Transaktionsanalyse – 101
- TA Berater\*in für Coaching, Beratung, OE
- Systemischer TA Coach
- Masterkurs Coaching, Beratung, Organisationsentwicklung
- CTA/PTSTA Weiterbildung

Persönlichkeits-  
 entwicklung mit  
 Pferden

- Erfahrungs- und Reflexionstage
- Potentialanalyse
- TA Einführungskurs 101
- Führungstraining
- Teamentwicklung
- Leadership Coaching

Boxenstopp

New Mindset  
 New Results

- Praxissupervision für agile Coaches
- Praxissupervision für Führungskräfte und Berater
- Organisationsaufstellungen
- Sparringspartner für Führungskräfte und Experten

Kontakt und Information: Luise Lohkamp  
 Telefon +49.(0)40.40 1953 83, info@sl-campus.de  
 www.sl-campus.de




# TAFlow

## Offener TA-Trainingstag



### Ein vielfältiger Tag voll TA und Inspiration

- ein co-kreierter Lernraum
- gestaltet durch eure Themen
- bis zu sechs Teilnehmende
- am 03. Jul. & 25. Sep. 2021
- live in Hamburg oder Zoom

Infos & Anmeldung:

[www.amae.de](http://www.amae.de)

## PROFESSIONALISIERUNG mit TA – Unser Programm 2021/2022

- Dreijährige Weiterbildung TABerater\*in/Coach
- TA-Masterclass zur vertieften Auseinandersetzung, mit und ohne Examensabsicht
- CTAPTSTAGruppe
- Selbsterfahrungsworkshops mit TALEitung: Ravi Welch
- TAConsulting mit kre-agilem Methodenkoffer mit Ralf Faßbender
- Mediation
- Stressmanagement mit PEP
- Tiff® - Coaching und Coaching mit IE-Profil
- Achtsamkeitscoaching mit Pferden
- Skriptworkshop mit Pferden mit Bettina Jellouschek-Otto
- Workshop Klare Kante: Warum lohnt es sich, mit Ihnen zu arbeiten?  
Ein Positionierungs-Praxis-Workshop mit Ralf Faßbender
- Individuelles und professionelles Werden und Wachsen

Wir sind gerne als Mentoren\*innen da – inspirierend, unterstützend, ermutigend...



Iris Faßbender  
Ralf Faßbender

www.fassbenderhochzwei.de  
info@fassbenderhochzwei.de



COACHING | CONSULTING | TRANSAKTIONSANALYSE  
**DIELMANN** anette

Kontakt, Info und Anmeldung:  
www.anette-dielmann.de  
info@anette-dielmann.de

## Berner Seminare für Transaktions Analyse

Psychotherapie \* Beratung \* Coaching \* Supervision \* Bildung seit 2007

### Bea Schild

MSc, eidg. anerk. Psychotherapeutin, Einzel- und Paartherapie, Beratung, Selbsterfahrung, Supervisorin und Coach bso

**Lehrtrainerin und -supervisorin für TA, TSTA-C**  
**Fortlaufendes Training für alle Stufen. Einstieg jederzeit möglich**

EMDR-Therapeutin, ROMPC-Master, Achtsamkeitstherapeutin  
Skript-Drama nach A. Pesso (Körperpsychotherapie),  
Systemische Paar- und Familientherapeutin

Mitglied DGTA / EATA / ITAA, SBAP, EMDR, Systemis, bso

[www.TA-Seminare.ch](http://www.TA-Seminare.ch)

#### Seminare und Praxis:

Seilerstrasse 24, CH-3011 Bern (beim Hauptbahnhof Bern)  
Büro und Post: Engehaldenstrasse 85, CH-3012 Bern  
Natel: 079 962 64 61  
Email: [psychologischeberatung@hush.com](mailto:psychologischeberatung@hush.com)



## Wirksame Coachingkompetenz in komplexen Organisationskontexten

Für erfahrene Coaches, Organisationsentwickler und Führungskräfte, die (auch) auf Executive Level agieren.

### 3 Module à 3 Tage

- Macht und Einflussnahme in Organisationen: Coaching in Machtumgebungen
- Systemische Sicht: Teamcoaching zur Entwicklung von Executive Teams
- Persönlichkeitsentwicklung: Umgang mit Krisen, Wendepunkten, Reifungs- und Transformationsprozessen im Coaching



Mit Hans Dieter Wilms  
(langjähriger internationaler Executive Coach und Professio-Gesellschafter)

[www.professio.de/campus/coaching/business-coaching-masterclass](http://www.professio.de/campus/coaching/business-coaching-masterclass)

**Start: 22. September 2021**

PROFESSIO GmbH | Am Bocksberg 80 | 91522 Ansbach  
Telefon: +49 981 9777876-60 | E-Mail: [campus@professio.de](mailto:campus@professio.de) | [www.professio.de](http://www.professio.de)





Lernen und Weiterbilden in Berlin

**Transaktionsanalyse** - Jule Endruweit PTSTA-O  
**Mediation** - Katharina Stahlenbrecher Mediatorin (MM)

**intaqt**  
Institut für Transaktionsanalyse und Qualität  
 unterstützt im Prozess bildet aus und forscht

Weiterbilden zur\*m TA-BeraterIn, TA-Coach, CTA. Mediation mit TA,  
 wertschätzende Diversity Mediation. Ausbildung zur\*m MediatorIn.

## WIR RÜCKEN IHR DENKEN, FÜHLEN UND HANDELN

- Ausbildung in Transaktionsanalyse  
 (in kleinen Gruppen und  
 unterschiedlichen zeitlichen Formaten)
- Einführungskurse in Transaktionsanalyse
- Supervision – Beratung – Coaching – Mediation – Einzel, Gruppen und Paare



Christina Wendorff (PTSTA)  
 Mitglied in der  
 Fachgruppe Beratung (DGTA)  
[www.christina-wendorff.de](http://www.christina-wendorff.de)



Thomas Lorenzen (PTSTA)  
 Mitglied im Vorstand  
 der DGTA  
[www.potenzialefinder.de](http://www.potenzialefinder.de)

Praxis:  
 Mühlenweg 143, 22844 Norderstedt/Hamburg  
 Christina Wendorff, Tel.: 04194 / 980 383  
 Thomas Lorenzen, Tel.: 040 / 537986950

# AKADEMIE

## KESSEL & KESSEL

Hanstedt bei Hamburg  
[www.kesselundkessel.de](http://www.kesselundkessel.de)

Coaching- und Beraterausbildung in systemischer Transaktionsanalyse  
 1. Jahr/ 2. Jahr/ 3. Jahr/ Masterkurse

Supervisions- und Inspirationstage für Profis

Lehrenden-Supervision und TEW/TSTA-Vorbereitung

► Termine unter [www.kesselundkessel.de](http://www.kesselundkessel.de)  
 Leitung: Bertine Kessel

Gäste: Reinhard Mantler, Martin Blau, Bernd Kessel, Prof. Dr. Heiko Roehl

Supervisionstag ZRM® meets Typologie

► 2.6.2021  
 Leitung: Bertine Kessel

Persönlichkeits-Entwicklung: Intensiv-Coaching-Seminar

► 9.-12.6.2021  
 Leitung: Bertine Kessel, Martin Blau

Konzepte für Coaching-Profis: Wahrnehmungsmuster-Analyse

► 27.-28.8.2021  
 Leitung: Ulf Weise

Take the Lead: Pferdegestütztes Coaching-Seminar

► 30.-31.08.2021  
 Leitung: Bertine Kessel, Reinhard Mantler, Milena Hinrichs

Das Schattenseminar: Wie wir aus ungeliebten Persönlichkeitsanteilen  
 ungeahnte Ressourcen und Lebenskraft gewinnen

► 6.-7.9.2021  
 Leitung: Reinhard Ahrens

Digital: Online Workshops & Meetings interaktiv gestalten

► 17.9.2021  
 Leitung: Björn Adam

Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®) - ISMZ-zertifizierter  
 Grundkurs

► 4.-5.10.2021  
 Leitung: Reinhard Ahrens

Systemische Transaktionsanalyse kompakt – Einführungskurs 101

► 12.-13.11.2021  
 Leitung: Bertine Kessel, Ulf Weise

